

Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX L11 L10


Handbuch zur Digitalfotografie







De

Markennachweis

Macintosh, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc. Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association. Adobe und Acrobat sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Inc. PictBridge ist ein Warenzeichen. D-Lighting ist eine Technologie von  Apical Limited. Alle übrigen Produkt- und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung	
Vor der ersten Aufnahme	
Fotografieren und Bildwiedergabe:  Automatik	
Motivprogramme für typische Aufnahmesituationen: SCENE	
 Erweiterte Bildwiedergabe	
 Filmsequenzen	
 Tonaufnahmen	
Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	
MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü	
Technische Hinweise	

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden. Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

Warnhinweise

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Berühren Sie niemals Teile im Geräteinneren. Es besteht Verletzungsgefahr. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch den Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera einmal durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, schalten Sie sie aus, trennen die Verbindung zum Netzadapter (falls verwendet) und nehmen die Akkus/Batterien heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus/Batterien

Akkus und Batterien können bei unsachgemäßem Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Vor dem Wechseln der Akkus/Batterien muss die Kamera ausgeschaltet werden. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie nur Akkus/Batterien, die für dieses Gerät empfohlen werden (☒ 10). Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Wenn Sie NiMH-Akkus vom Typ Nikon EN-MH1 (optionales Zubehör) verwenden, müssen Sie sie immer paarweise aufladen und einsetzen. Achten Sie darauf, die Akkus/Batterien unterschiedlicher Paare nicht zu mischen.
- Achten Sie beim Einsetzen der Akkus/Batterien auf die richtige Polarität.
- Schließen Sie Akkus/Batterien nicht kurz und versuchen Sie nicht, sie zu öffnen.
- Setzen Sie Akkus/Batterien keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie Akkus/Batterien nicht in Wasser und schützen Sie sie vor Nässe.
- Transportieren oder lagern Sie Akkus/Batterien nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Batterien gegeben. Um eine Beschädi-

gung des Geräts zu vermeiden, sollten Sie die Batterien bei völliger Entladung entnehmen.

- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verfärbung oder Verformung des Gehäuses auf eine Beschädigung hinweisen.
- Wenn aus beschädigten Akkus/Batterien Flüssigkeit ausläuft und diese mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für das Akkuladegerät MH-71 (optionales Zubehör)

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallkontakten des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie das Netzkabel nicht berühren und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden, unter schweren Gegenständen platziert oder Hitze bzw. offenem Feuer ausgesetzt werden. Sollte die Isolierung beschädigt werden und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Reparatur oder Austausch an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie die Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Gerät gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen oder die Audiokomponenten Ihrer Stereoanlage beschädigen können.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Blitzgeräts

Das Auslösen eines Blitzes in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte bedenken Sie, dass die Augen von Kleinkindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Hinweise

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.

Die folgenden Informationen richten sich nur an Benutzer in europäischen Ländern.





























- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie das Gerät nicht als normalen Haushaltsmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder bei den zuständigen Behörden für die Müllentsorgung.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	ii
Sicherheitshinweise	ii
Warnhinweise.....	ii
Hinweise	iv
Über dieses Handbuch.....	1
Informationen und Hinweise	2
Die Kamera in der Übersicht.....	4
Der Monitor	6
Aufnahme	6
Wiedergabe.....	7
Grundeinstellungen und Hilfe	8
Der Betriebsartenschalter	8
Der Multifunktionswähler	8
Die Menütaste.....	9
Die Hilfe	9
Vor der ersten Aufnahme	10
Einsetzen der Akkus bzw. Batterien.....	10
Einsetzen der Akkus/Batterien.....	10
Akkus und Batterien für Ihre Kamera	10
Ein- und Ausschalten der Kamera	10
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	12
Einsetzen der Speicherkarte.....	14
Herausnehmen der Speicherkarte	15
Fotografieren und Bildwiedergabe: (📷) Automatik	16
Schritt 1: Aktivieren der Automatik (📷) und Einschalten der Kamera	16
Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts	18
Schritt 3: Fokussieren und Auslösen	20
Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern.....	22
Fotografieren mit Blitzlicht.....	24
Aufnahmen mit Selbstausröser	26
Makroaufnahmen.....	27
Belichtungskorrektur.....	28

Motivprogramme für typische Aufnahmesituationen:

SCENE	29
Die Motivprogramme	29
Funktionen	31
<hr/>	
▶ Erweiterte Bildwiedergabe	40
Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex.....	40
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung.....	41
Bearbeiten der Bilder	42
Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting	43
Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt	44
🖼 Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder	45
Sprachnotizen: Aufnahme und Wiedergabe	46
Aufzeichnen von Sprachnotizen	46
Wiedergabe von Sprachnotizen	47
Löschen von Sprachnotizen.....	47
<hr/>	
🎬 Filmsequenzen	48
Aufzeichnen von Filmsequenzen.....	48
Das Menü »Filmsequenz«.....	49
Optionen für Filmsequenzen	49
Auswählen einer Filmsequenzoption	50
Wiedergabe von Filmsequenzen	51
Löschen von Filmsequenzen.....	51
<hr/>	
🎤 Tonaufnahmen	52
Aufzeichnen von Tonsequenzen	52
Wiedergabe von Tonaufzeichnungen.....	54
Kopieren von Tonaufzeichnungen	56

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	57
Anschluss an einen Fernseher	58
Anschluss an einen Computer	59
Vor dem Anschließen der Kamera	59
Auswählen des USB-Protokolls	60
Übertragen von Bildern zum Computer	61
Anschluss an einen Drucker	63
Anschließen der Kamera an einen Drucker	64
Drucken einzelner Bilder	65
Drucken mehrerer Bilder	66
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag	69
Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker	72
MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü	73
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü	73
 Bildqualität/-größe	74
 Weißabgleich	76
 Serienaufnahme	78
 Best-Shot-Selector (BSS)	79
 Farbeffekte	79
Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen	80
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü	81
 Diashow	83
 Löschen	84
 Schützen	84
 Transferkennzeichen	85
 Kopieren	86
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	87
 Menüs	88
 Einschaltzeit	89
 Startbild	89
 Datum & Uhrzeit	90
 Monitor	93
 Datum einbelichten	94
 Sound	96
 Unschärfewarnung	96
 Ausschaltzeit	97
 Speicher löschen/  Formatieren	98
 Sprache/Language	99
 Schnittstellen	99
 Zurücksetzen	100
 Akku/Batterie	101
 Firmware-Version	101

Technische Hinweise	102
Optionales Zubehör.....	102
Datei- und Ordernamen.....	103
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	104
Reinigung.....	105
Aufbewahrung.....	106
Fehlermeldungen.....	107
Lösungen für Probleme	113
Technische Daten.....	117
Index.....	121

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX L10/COOLPIX L11. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise. Sie sollten die Sicherheitshinweise vor Gebrauch der Kamera lesen, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte in diesem Handbuch und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen von Menüoptionen, Funktionen und Meldungen, die auf dem Kameramonitor oder auf dem Computermonitor erscheinen, werden in diesem Handbuch durch doppelte Spitzwinkel (»«) gekennzeichnet.

Monitorabbildungen

Zum Zwecke einer verbesserten Darstellung werden einige Monitoransichten ohne die dazugehörigen Bilder abgebildet.

Grafiken und Textanzeigen

- Die in diesem Handbuch abgebildeten Grafiken und Textelemente weichen in ihrem Aussehen möglicherweise geringfügig von der tatsächlichen Monitorarstellung ab.
- Die in diesem Handbuch abgebildeten Grafiken, Menü- und Displaydarstellungen beziehen sich auf die COOLPIX L11. Die COOLPIX L10 unterscheidet sich von der COOLPIX L11 nur in den Fällen, die die Einstellungen für Bildqualität und Bildgröße betreffen.

COOLPIX L11: und

COOLPIX L10: und

Produktbezeichnungen

Für die Produktbezeichnungen »COOLPIX L11« und »COOLPIX L10« werden Sie in diesem Handbuch auch die Abkürzungen »L11« und »L10« finden.

Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neu aufgenommenen Bilder automatisch auf der Karte gespeichert. Es ist dann nicht möglich, Bilder, die sich im internen Speicher befinden, wiederzugeben oder zu löschen oder den internen Speicher zu formatieren. Wenn Sie den internen Speicher formatieren, neue Aufnahmen im internen Speicher speichern oder Bilder aus dem internen Speicher wiedergeben oder löschen möchten, müssen Sie vorher die Speicherkarte aus der Kamera nehmen.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Im Rahmen der kundenfreundlichen Informationspolitik bietet Nikon im Internet aktuelle Produktunterstützung an. Sie können die aktuellsten Informationen unter folgenden Webadressen abrufen:

- USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support>
- Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Diese Webseiten werden regelmäßig aktualisiert. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://nikonimaging.com/>

Verwenden Sie ausschließlich Nikon-Zubehör.

Nikon-COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur das durch Nikon speziell für die Verwendung mit dieser Nikon-Kamera zugelassene elektronische Zubehör (einschließlich Akkuladegerät, Akkus und Netzadapter) wurde für die Verwendung gemäß den Betriebs- und Sicherheitsanforderungen der verwendeten elektronischen Bauteile hergestellt und geprüft.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor wichtigen Fototerminen (beispielsweise auf Hochzeiten) oder vor Reisen sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über die Produktdokumentation

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassung und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn Sie als Kopie gekennzeichnet werden.

Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt.

Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien) sowie von Wechseln, Schecks, Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

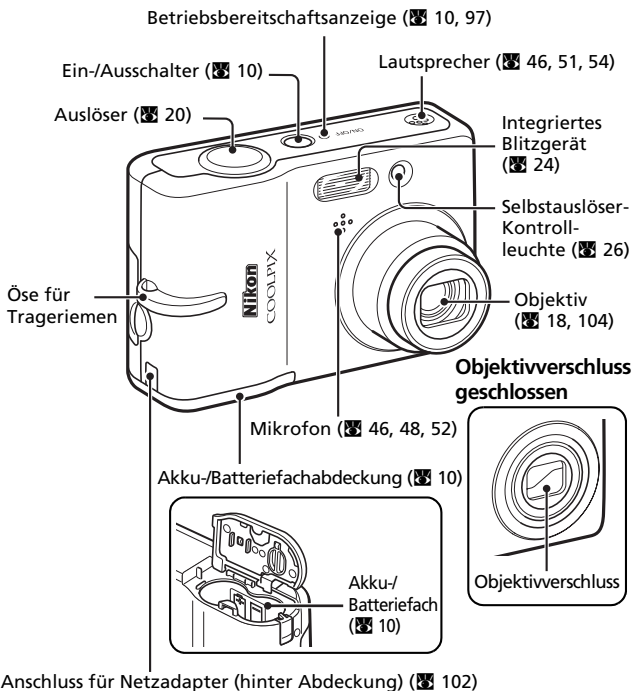
Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgung von Datenträgern

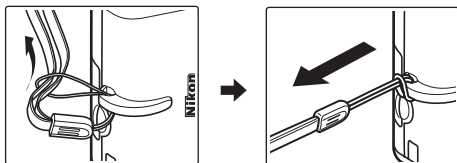
Bitte beachten Sie, dass die auf einer Speicherkarte oder im internen Speicher gespeicherten Bilddaten durch Formatieren der Speicherkarte bzw. des internen Speichers oder durch einfaches Löschen der Bilder nicht immer unwiederbringlich entfernt werden. Mit geeigneter Software ist es unter Umständen möglich, gelöschte Daten wiederherzustellen, was eine missbräuchliche Nutzung Ihrer Bilder und sonstiger Daten möglich macht. Der Benutzer ist selbst für den Schutz dieser Daten vor unbefugtem Zugriff verantwortlich.

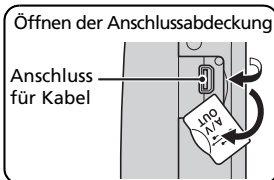
Bevor Sie die Kamera oder ein Speichermedium entsorgen oder an eine andere Person weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass die gespeicherten Daten vollständig und unwiderruflich gelöscht werden und nicht rekonstruiert werden können. Gehen Sie dazu wie folgt vor: Formatieren Sie die Speicherkarte bzw. den internen Speicher (für Speicherkarten wird die Verwendung einer kommerziellen Software empfohlen) und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. mit Aufnahmen vom Himmel). Denken Sie daran, auch die Bilder zu löschen, die für das Startbild ausgewählt wurden (📷 89). Wenn Sie Datenträger zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen.

Die Kamera in der Übersicht



Befestigen des Trageriemens





Anschlussabdeckung (☒ 58, 61, 64)

Monitor (☒ 6)

▶: Wiedergabetaste (☒ 22, 40)

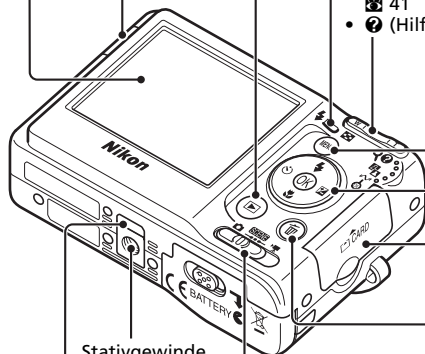
Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft (☒ 24)

Anzeigeleuchte (☒ 52)

Zoomtasten (☒ 18)

Siehe auch:

- **W** (Weitwinkel): ☒ 18
- **T** (Tele): ☒ 18
- **☒** (Indexdarstellung): ☒ 40
- **Q** (Ausschnittvergrößerung): ☒ 41
- **?** (Hilfe): ☒ 9



MENU: Menütaste (☒ 9)

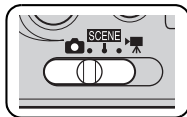
Abdeckung des Speicherkartens-fachs (☒ 14)

☒: Löschtaste (☒ 22, 41, 47, 51)

Stativgewinde

Betriebsartenschalter (☒ 8, 16, 29, 48)

ImageLink-Anschluss (☒ 72)



Multifunktionswähler (☒ 8)

☒: Einblenden des Selbstauslösermenüs (☒ 26)

☒: Einblenden des Menüs für die Makrofunktion (☒ 27)



☒: Einblenden des Menüs für die BlitzEinstellung (☒ 24)

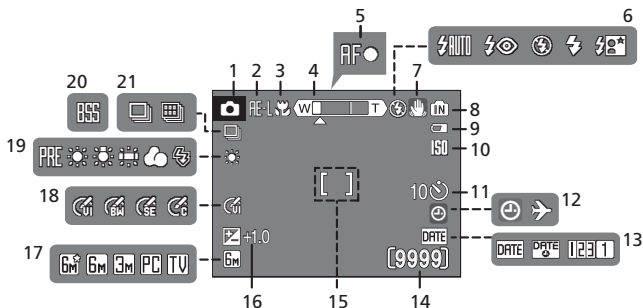
☒/☒: Auswählen/Übertragen der Bilder (☒ 59)
Anwenden von D-Lighting (☒ 43)

☒: Korrektur der Belichtungseinstellung (☒ 28)

Der Monitor

Entsprechend den aktuellen Kameraeinstellungen werden bei Aufnahme und Wiedergabe bestimmte Symbole und Anzeigen auf dem Monitor eingeblendet.

Aufnahme



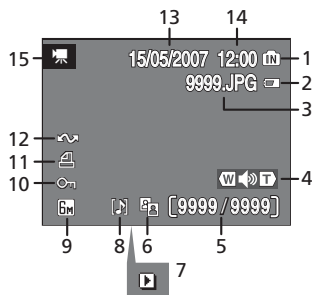
1	Aufnahmebetriebsart ¹ 16, 29, 48	12	Symbol »Keine Datumseinstellung« 107 Symbol für Zeitzone 90
2	Belichtungs-Messwertspeicher 38	13	Datum einbelichten/Zeitraum einbelichten 94
3	Makrofunktion 27	14	Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 16 Länge der Filmsequenz 48
4	Zoomeinstellung 18, 27	15	Autofokus-Messfeld 20
5	Fokusindikator 20	16	Belichtungskorrekturwert 28
6	Blitzzeitsymbol 24	17	Bildqualität/-größe ² 74
7	Symbol für Verwacklungsgefahr 25	18	Einstellung für Farbeffekt 79
8	Anzeige für internen Speicher 17	19	Weißabgleich 76
9	Ladestandsanzeige 16	20	Best-Shot-Selector (BSS) 79
10	ISO-Empfindlichkeit 25	21	Serienaufnahme 78
11	Symbol für Selbstauslöser 26		

¹ Hängt von der aktuellen Aufnahmebetriebsart ab.

² Die Einstellungen G , G , G , PC und TV stehen bei der COOLPIX L10 zur Auswahl.

Eine Erklärung der Anzeigen und Symbole, die während der Tonaufnahme und -wiedergabe auf dem Monitor erscheinen, finden Sie auf den Seiten 52 und 54.

Wiedergabe



1	Anzeige für internen Speicher	22	8	Symbol für Sprachnotiz	46
2	Ladestandsanzeige	16	9	Bildqualität/Bildgröße	74
3	Dateinummer und -format	103	10	Kennzeichnung für Schutz vor Löschen.....	84
4	Lautstärke	46, 51	11	Symbol für Druckauftrag.....	70
5	Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Aufnahmen.....	22	12	Symbol für Datentransfer	62, 85
	Länge der Filmsequenz.....	51	13	Datum der Aufnahme	12
6	Symbol für D-Lighting	43	14	Uhrzeit der Aufnahme.....	12
7	Symbol für Filmsequenz- Wiedergabe	51	15	Symbol für Filmsequenz.....	51

Grundeinstellungen und Hilfe

Der Betriebsartenschalter

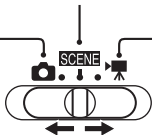
Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf die gewünschte Betriebsart ein.

SCENE: Motivprogramme (☒ 29)

Wählen Sie das zur Aufnahmesituation passende Motivprogramm und überlassen Sie alle Einstellungen der Kamera. Es stehen 16 Motivprogramme zur Auswahl, beispielsweise für Innen- und Nachtaufnahmen. Außerdem können Sie Tonaufnahmen erstellen und gespeicherte Tonsequenzen wiedergeben.

📷: Automatik (☒ 16)

Ideale Betriebsart für einfache Schnappschüsse. Die meisten Einstellungen werden von der Kamera gesteuert.



🎬: Filmsequenzen (☒ 48)

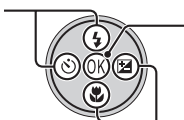
Aufzeichnen von Filmsequenzen. Wählen Sie eine von fünf Optionen.

Der Multifunktionswähler

Der Multifunktionswähler dient u.a. zur Aktivierung des Blitzgeräts, der Makrofunktion, des Selbstauslösers und der Belichtungskorrektur. Darüber hinaus lassen sich mit dem Multifunktionswähler die folgenden Funktionen bedienen.

Einzelbildwiedergabe

Vorheriges Bild anzeigen (☒ 22).
(◀ oder ▲)



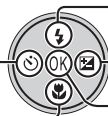
D-Lighting anwenden (☒ 43)

Nächstes Bild anzeigen (☒ 22).
(▶ oder ▼)

Menüsteuerung

Rückkehr zum übergeordneten Menü/Markierung nach links bewegen (◀).

Markierung nach unten bewegen (▼).



Markierung nach oben bewegen (▲)





Untermenü anzeigen/Markierung nach rechts bewegen/Auswählen (▶).

Auswählen

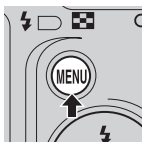
* In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionswählers wie folgt dargestellt: (▲, ▼, ◀ und ▶).

Die Menütaste

Wenn die Menütaste **MENU** gedrückt wird, erscheint je nach gewählter Betriebsart eines der folgenden Menüs auf dem Monitor:

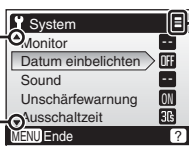
-  : Automatik → **Aufnahmemenü** (🔍 73)
-  : Motivprogramme → **Menü der Motivprogramme** (🔍 29)
-  : Filmsequenz → **Menü für Filmsequenzen** (🔍 49)
-  : Bildwiedergabe → **Wiedergabemenü** (🔍 81)

Um das Systemmenü einzublenden (🔍 87), wählen Sie in einem der Menüs den Eintrag »System« (erscheint in allen Menüs an erster Stelle).



Wird angezeigt, wenn sich oberhalb ein oder mehrere andere Menüoptionen befinden.

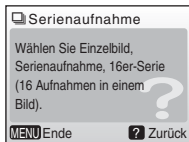
Wird angezeigt, wenn sich unterhalb ein oder mehrere andere Menüoptionen befinden.



Wird angezeigt, wenn das Menü zwei oder mehr Seiten umfasst.

Die Hilfe

Drücken Sie die Taste **T** (🔍), um sich zur aktuell ausgewählten Menüfunktion einen kurzen Hilfetext anzeigen zu lassen.



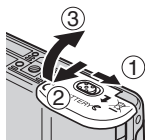
- Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drücken Sie die Taste **T** (🔍).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zur Aufnahmebereitschaft bzw. Bildwiedergabe zurückzukehren.

Einsetzen der Akkus bzw. Batterien

Einsetzen der Akkus/Batterien

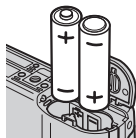
1 Öffnen Sie das Akku-/Batteriefach.

- Halten Sie die Kamera mit der Unterseite nach oben, damit die Akkus/Batterien nicht herausfallen.



2 Setzen Sie die Akkus/Batterien ein.

- Setzen Sie die Akkus/Batterien wie in der Abbildung gezeigt in das Fach ein. Achten Sie darauf, Plus- und Minuspol nicht zu verwechseln.



3 Schließen Sie das Akku-/Batteriefach.



Akkus und Batterien für Ihre Kamera

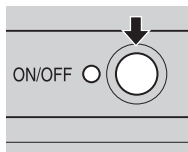
Bitte verwenden Sie mit der Kamera nur Akkus oder Batterien folgender Typen:

- Zwei Alkaline-Batterien vom Typ LR6 (Größe: AA; im Lieferumfang enthalten)
- Zwei Oxyrid-Batterien vom Typ ZR6 (Größe: AA; optional)
- Zwei Lithium-Batterien vom Typ FR6 (Größe: AA; optional)
- Zwei NiMH-Akkus vom Typ Nikon EN-MH1 (von Nikon separat erhältlich)

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet grün auf und der Monitor schaltet sich ein.

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

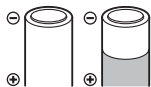


✓ Austauschen von Akku/Batterien

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku- und Batteriefachs öffnen.

✓ Weitere Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit Akkus und Batterien

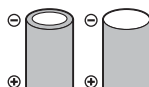
- Bitte lesen Sie die Warnhinweise auf den Seiten ii bis iii und 105 in diesem Handbuch.
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Es dürfen keine Akkus/Batterien mit den folgenden Eigenschaften verwendet werden:



Isolierung ist beschädigt oder löst sich ab



Isolierung reicht nicht bis zum Minuspol



Minuspol ist flach

✓ Akku/Batterie

Um die Akku- bzw. Batterieleistung zu verbessern, sollten Sie im Systemmenü der Kamera den aktuell verwendeten Akku-/Batterietyp auswählen. Standardmäßig ist die Einstellung für »Alkaline«-Batterien ausgewählt. Bei Verwendung eines anderen Akku-/Batterietyps sollten Sie die Einstellung nach dem Einschalten der Kamera entsprechend ändern (☒ 101).

✓ Alkaline-Batterien

Die Leistung von Alkaline-Batterien kann je nach Hersteller sehr unterschiedlich ausfallen. Verwenden Sie nur Markenbatterien.

✓ Alternative Stromquellen

Für die Stromversorgung über einen längeren Zeitraum wird die Verwendung des Netzadapters EH-65A empfohlen (separat von Nikon erhältlich) (☒ 102). **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.** Andere Netzadapter können zu einer Überhitzung und Beschädigung der Kamera führen.

✓ Stromsparfunktion

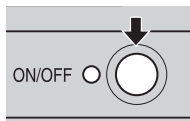
Wenn bei Akku- oder Batteriebetrieb innerhalb von etwa fünf Sekunden keine Eingabe erfolgt, wird die Monitorhelligkeit automatisch verringert, um Energie zu sparen. Durch Betätigen eines beliebigen Bedienelements der Kamera wird die Anzeige reaktiviert. Wenn etwa 30 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor automatisch ausgeschaltet. Wenn weitere drei Minuten lang keine Eingabe erfolgt, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Wenn die Kamera das erste Mal eingeschaltet wird, erscheint ein Dialog zur Auswahl der Sprache.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

- Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz auf und der Monitor schaltet sich ein.



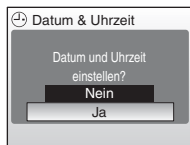
2 Wählen Sie die gewünschte Sprache mit dem Multifunktionswähler (▲, ▼, ◀ oder ▶) und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (☒ 8).



3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Ja« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Wenn Sie die Option »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



4 Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts (▶).

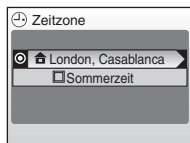
- Es erscheint das Menü »Wohnort-Zeitzone«.

☒ Sommerzeit

Wenn in Ihrer Region gerade die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie die Option »Sommerzeit« und stellen anschließend Datum und Uhrzeit ein.

- Drücken Sie den Multifunktionswähler unten (▼), um die Option »Sommerzeit« zu markieren, bevor Sie die Taste **OK** drücken.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Option »Sommerzeit« (✓) zu aktivieren. Mit jedem Druck auf die Taste **OK** wird die Option »Sommerzeit« ein- und wieder ausgeschaltet.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler oben (▲) und anschließend rechts (▶) und fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Wenn die Sommerzeit endet, müssen Sie im Systemmenü unter »Datum & Uhrzeit« (☒ 90) die Option »Sommerzeit« wieder deaktivieren (☒ 87). Die Uhrzeit wird dadurch automatisch um eine Stunde zurückgestellt.

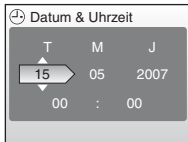


- 5** Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (◀ oder ▶), um die Zeitzone Ihres Wohnorts zu wählen (☒ 92), und drücken Sie anschließend die Taste OK.

- Das Menü »Datum & Uhrzeit« wird angezeigt.



- 6** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um den Tag »T« einzustellen (die Reihenfolge der Datumswerte weicht bei Ihrer Kamera möglicherweise von der hier abgebildeten ab), und drücken Sie ihn anschließend rechts (▶).

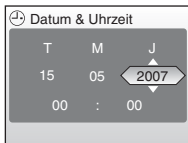


- 7** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um den Monat »M« einzustellen, und drücken Sie ihn anschließend rechts (▶).



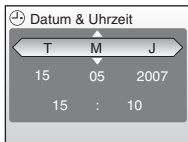
- 8** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um das Jahr »J« und danach die Stunde und die Minuten einzustellen. Bestätigen Sie jeden Wert mit (▶).

- »T«, »M« und »J« blinken.



- 9** Wählen Sie das gewünschte Datumsformat (die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden) und drücken Sie anschließend die Taste OK.

- Die Einstellungen werden übernommen und der Monitor kehrt zur normalen Anzeige zurück.

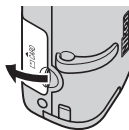


Einsetzen der Speicherkarte

Bilder und Tonssequenzen werden im internen Speicher der Kamera (ca. 7 MB) oder auf einer austauschbaren SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (optional erhältlich) (☒ 102).

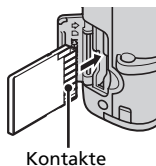
Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Solange die Speicherkarte eingesetzt ist, können Bilder, die im internen Speicher abgelegt sind, weder wiedergegeben noch übertragen oder gelöscht werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.

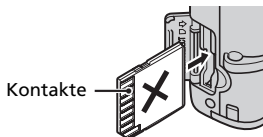
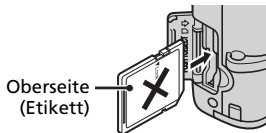


- 2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

- Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs öffnen.
- Schieben Sie die Speicherkarte wie in der Abbildung dargestellt in das Fach, bis sie hörbar einrastet.
- Schließen Sie das Speicherkartenfach.

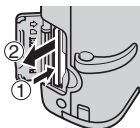


- ☑ **Einsetzen der Speicherkarte**
Wenn die Speicherkarte verkehrt herum eingesetzt wird, hat dies möglicherweise Beschädigungen der Kamera oder der Speicherkarte zur Folge. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die Karte in der korrekten Orientierung einsetzen.



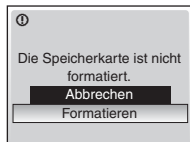
Herausnehmen der Speicherkarte

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs öffnen. Drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen (①), um sie aus der Arretierung zu lösen. Nachdem Sie die Karte gelöst haben, können Sie sie aus dem Fach herausziehen (②).



Formatieren von Speicherkarten

Wenn nach dem Einschalten der Kamera die rechts abgebildete Meldung erscheint, muss die Speicherkarte erst formatiert werden (☒ 98), bevor sie verwendet werden kann. Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren von allen Bildern, die Sie behalten möchten, Sicherungskopien. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Formatieren« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste OK.

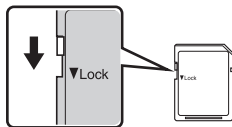


Schalten Sie die Kamera während des Formatierens nicht aus, und nehmen Sie weder die Akkus bzw. Batterien noch die Speicherkarte heraus. Bevor Sie Aufnahmen auf einer Speicherkarte speichern, die zuvor in einem anderen Kameramodelle verwendet wurde, sollten Sie sie zuerst mit der COOLPIX L11 oder der COOLPIX L10 mit Hilfe der Option »Formatieren« formatieren (☒ 98).

Aktivieren des Schreibschutzes

SD-Karten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich.

Schreibschutzschalter



Speicherkarten

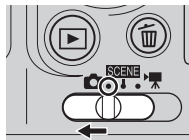
- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen.
 - Nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Kamera heraus.
 - Nehmen Sie den Akku nicht aus der Kamera.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie Speicherkarten weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie sie nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine zusätzlichen Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie Speicherkarten niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (lassen Sie sie beispielsweise nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Fotografieren und Bildwiedergabe: (📷) Automatik

Schritt 1: Aktivieren der Automatik (📷) und Einschalten der Kamera

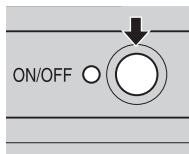
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Automatik (📷) fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach Schnappschüsse aufnehmen.

- 1** Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf 📷 ein.



- 2** Schalten Sie die Kamera ein.

- Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet (grün) auf und der Monitor schaltet sich ein.

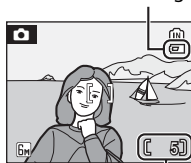


- 3** Überprüfen Sie die Akku-/Batteriekapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akku-/Batteriekapazität

Monitor	Beschreibung
(keine Anzeige)	Akkus/Batterien sind vollständig aufgeladen.
	Akkus/Batterien sind fast entladen. Halten Sie Ersatzakkus oder Ersatzbatterien bereit.
i Achtung: Akkukapazität erschöpft.	Akkus/Batterien sind entladen. Tauschen Sie die Akkus/Batterien gegen frische aus.

Ladestandsanzeige

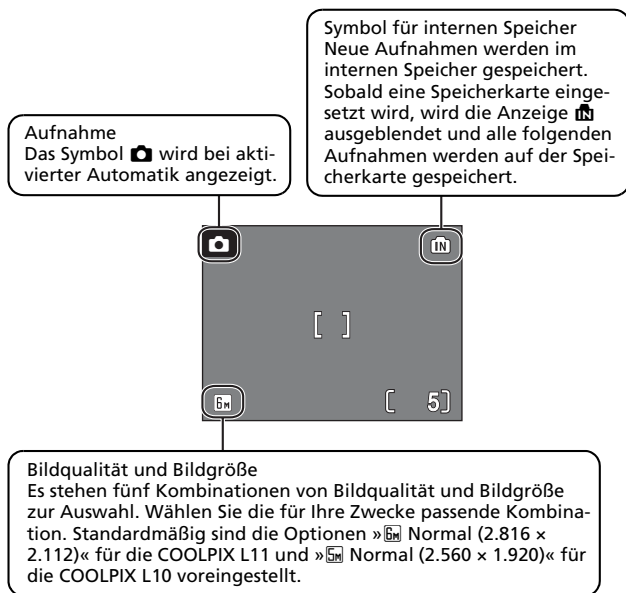


Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung für Bildqualität und Bildgröße ab.

Monitoranzeigen bei Automatik (📷)



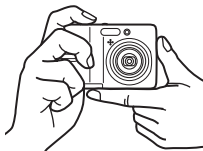
Funktionen bei Automatik (📷)

Bei aktivierter Automatik 📷 stehen die Makrofunktion (📷 27), die Belichtungs-korrektur (📷 28), die Blitzfunktion (📷 24) und der Selbstausröser (📷 26) uneingeschränkt zur Verfügung. Drücken Sie bei aktivierter Automatik (📷) die Taste **MENU**, um das Aufnahmemenü mit den Optionen für die Automatik einzublenden. Im Aufnahmemenü können Sie die gewünschte Kombination aus Bildqualität und Bildgröße (📷 74) wählen und Einstellungen für Weißabgleich (📷 76), Serienaufnahmen (📷 78), Best-Shot-Selector (📷 79) und Farbeffekte (📷 79) vornehmen.

Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts

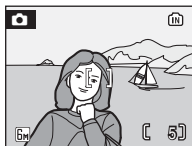
1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

- Halten sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, das Objektiv, das Blitzfenster und das Mikrofon nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.
- Bei Porträtaufnahmen im Hochformat sollten Sie die Kamera so halten, dass sich das Blitzfenster oberhalb des Objektivs befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

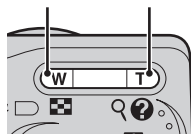
- Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.



Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie die Zoomtasten, um das optische Zoom zu verstellen. Um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen, drücken Sie die Taste **W** (☒). Wenn Sie einzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abbilden möchten, drücken Sie die Taste **T** (Q).

Auszoomen Einzoomen



In der maximalen Teleposition des optischen Zooms (3facher Zoomfaktor) können Sie zusätzlich den Digitalzoom aktivieren, indem Sie die Taste **T**(Q) gedrückt halten. Das Digitalzoom erlaubt eine zusätzliche Vergrößerung um den Faktor 4, sodass Sie mit Ihrer Kamera insgesamt eine 12fache Vergrößerung erreichen können.

Die Skala auf dem Monitor zeigt die aktuelle Zoomstufe an.



Zoomanzeige bei Betätigung der Zoomtasten



Optisches Zoom (bis 3fache Vergrößerung)



Bei aktiviertem Digitalzoom wird die Zoomanzeige gelb dargestellt.

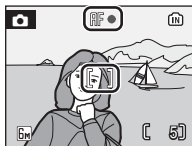
Digitalzoom

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild durch das Digitalzoom digital vergrößert. Ein mit dem Digitalzoom vergrößertes Bild erscheint aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.

Schritt 3: Fokussieren und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Mitte des aktiven Fokussmessfelds scharf. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchtet der Fokusindikator (AF●)





grün. Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, blinkt der Fokusindikator rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

- Der Verschluss wird ausgelöst und das aufgenommene Bild wird auf der eingesetzten Speicherkarte oder (falls keine Karte eingesetzt ist) im internen Speicher gespeichert.
- Wenn das vorhandene Licht für eine einwandfreie Belichtung nicht ausreicht, löst automatisch das integrierte Blitzgerät aus.



☑ Während des Speicherns

Während des Speicherns erscheint auf dem Monitor das Symbol  oder es blinkt das Symbol . Solange diese Symbole angezeigt werden, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, die Speicherkarte nicht entnehmen, das Akkufach nicht öffnen und nicht die Verbindung zum Stromnetz trennen. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

👁 Autofokus

In den folgenden Situationen kann der Autofokus aufgrund ungünstiger Bedingungen möglicherweise nicht zuverlässig auf das Motiv scharf stellen:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund wie bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.
- Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder fokussieren Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher.

📷 Der Auslöser

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt (bis Sie einen leichten Widerstand spüren), um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.



Schärfe und Belichtung fixieren Bild aufnehmen

📷 Autofokus-Messwertspeicher

Gehen Sie wie folgt vor, um mit dem mittleren Fokussmessfeld auf Objekte außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen:

- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv nicht ändert, während Sie den Auslöser am ersten Druckpunkt gedrückt halten.



Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.


Vergewissern Sie sich, dass der Fokusindikator (AF●) grün leuchtet.









Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.

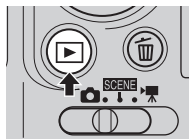
Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern

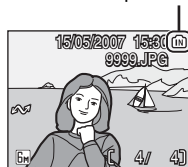
Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie die Taste .

- Es wird das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler an der gewünschten Druckposition (, ,  oder ) , um weitere Bilder auszuwählen.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).
- Während Bilder aus dem Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment in niedriger Auflösung angezeigt.
- Drücken Sie die Taste  erneut oder drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.
- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, wird das Symbol  eingeblendet und die Bilder im internen Speicher werden angezeigt. Sobald eine Speicherkarte eingesetzt wird, wird die Anzeige  ausgeblendet und die Aufnahmen auf der Speicherkarte werden angezeigt.

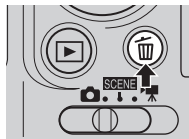





Anzeige für internen Speicher

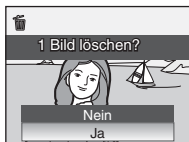




Löschen von Bildern

- 1 Mit der Taste  können Sie das aktuell auf dem Monitor angezeigte Bild löschen.




- 2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um die Option »Ja« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste .




- Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste  drücken.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).

Einzelbildwiedergabe





Bei Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Auswahl:


Funktion	Taste	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	 (T)	Vergrößert die Ansicht stufenweise bis zur ca. 10fachen Vergrößerung.	41
Bildindex	 (W)	Zeigt vier oder neun Indexbilder an.	40
D-Lighting	 (OK)	Verbessert die Helligkeit und den Kontrast in Bildern mit dunklen Bereichen.	43
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	 	Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zu der mit dem Betriebsartenschalter ausgewählten Aufnahmebetriebsart zu wechseln.	22

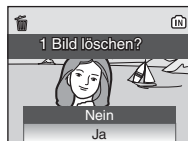
Bildwiedergabe

- Wenn die Kamera ausgeschaltet ist und Sie die Taste  gedrückt halten, schaltet sie sich ein und aktiviert automatisch die Einzelbildwiedergabe.
- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Löschen des zuletzt aufgenommenen Bildes

Bei Aufnahmebereitschaft können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste  drücken. Der rechts abgebildete Bestätigungsdialog wird angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler nach oben oder unten ( oder ) , um die Option »Ja« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste , um die Auswahl zu bestätigen.

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste  drücken.



Fotografieren mit Blitzlicht

Das Blitzgerät hat bei maximaler Weitwinkelstellung des Objektivs eine Reichweite von 0,4 bis 3,0 m. Bei maximaler Teleposition (optisches Zoom) beträgt die Reichweite 0,4 bis 2,5 m. Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl:

- ⚡ **Blitzautomatik (Standardeinstellung bei)**
 Das Blitzgerät löst bei schwachem Umgebungslicht automatisch aus.
- ⚡👁 **Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts**
 Hiermit wird der so genannte »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen reduziert (25).
- 🔌 **Aus**
 Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.
- ⚡ **Aufhellblitz**
 Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zur Aufhellung von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
- ⚡📷 **Langzeitsynchronisation**
 Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht zusätzlich Hintergrunddetails wiederzugeben, wird mit langer Belichtungszeit belichtet.

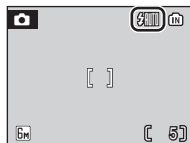
1 Drücken Sie die Taste (Blitzeinstellung).

- Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.




2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (oder) , um die gewünschte Blitzeinstellung zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste .

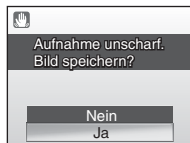
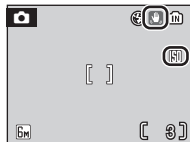
- Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Einstellung mit der Taste vornehmen, wird die Auswahl verworfen.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (8).
- Das Symbol für die gewählte Einstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt. Wenn die Einstellung aktiviert ist, wird das Symbol nur fünf Sekunden lang angezeigt.
- Die bei vorgenommene Blitzeinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.



☑ Aufnahmen ohne Blitz bei schwachem Umgebungslicht

Wenn das Blitzgerät ausgeschaltet ist (☺) und das Umgebungslicht für eine optimale Belichtung nicht ausreicht, erscheint möglicherweise das Symbol  oder ISO auf dem Monitor. Bitte beachten Sie:

- Stellen Sie die Kamera auf eine flache und stabile Unterlage oder verwenden Sie ein Stativ (empfohlen).
- Wenn die rechts abgebildete Warnung während der Aufnahme angezeigt wird, besteht die Gefahr von Verwacklungsunschärfe. Wählen Sie »Nein«, wenn Sie das Bild nicht speichern möchten.
- Um bei langen Belichtungszeiten Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, erhöht die Kamera gegebenenfalls die Empfindlichkeit (in diesem Fall wird das Symbol ISO angezeigt). Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit ISO macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen bemerkbar.
- Falls erforderlich, wird eine Rauschreduzierung angewendet. Die Rauschreduzierung verlängert die zum Speichern eines Bildes benötigte Zeit.



☑ Weitwinkelaufnahmen mit Blitz

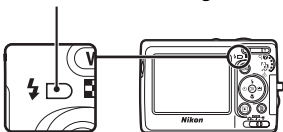
Bei Weitwinkelaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät im Menü ausschalten (☺) oder näher an das Motiv heranzoomen.

☑ Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Kontrollleuchte oberhalb des Monitors den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- **Leuchten** : Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme automatisch aus.
- **Blinken** : Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus** : Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Blitzbereitschaftsanzeige



☑ Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Die COOLPIX L11/COOLPIX L10 verfügt über eine Funktion zur erweiterten Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen. Zusätzlich prüft die Kamera nach der Aufnahme, ob Augen unnatürlich verfärbt sind, und korrigiert sie entsprechend mit Nikons erweiterter Rote-Augen-Korrektur. Aufgrund der zusätzlichen Bildoptimierung kann es zu kurzen Verzögerungen bei der Aufnahmebereitschaft der Kamera kommen. Bitte beachten Sie, dass die Rote-Augen-Korrektur nicht in allen Fällen ein optimales Ergebnis liefert. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass irrelevante Bereiche im Bild bearbeitet werden. Wählen Sie dann eine andere Blitzeinstellung und nehmen Sie das Motiv neu auf.

Aufnahmen mit Selbstauslöser




Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit 10 Sekunden Vorlaufzeit, mit dem u.a. Selbstporträts erstellt werden können. Wenn Sie mit Selbstauslöser fotografieren, sollten Sie die Kamera auf ein Stativ montieren (empfohlen) oder auf eine flache, stabile Unterlage stellen.

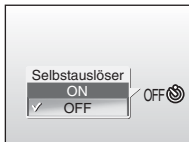
1 Drücken Sie die Taste (Selbstauslöser).

- Auf dem Monitor wird das Menü Selbstauslöser angezeigt.



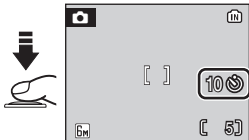
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (oder) , um die Option »ON« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Auf dem Monitor erscheint das Symbol 10.
- Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird die Auswahl verworfen.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).



3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

- Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit und leuchtet in der letzten Sekunde konstant, um auf die unmittelbar bevorstehende Verschlussauslösung hinzuweisen.
- Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown).
- Sie können den Selbstauslösevorgang vorzeitig abbrechen, indem Sie erneut den Auslöser drücken.



Makroaufnahmen





Die Makrofunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 15 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 40 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet. Überprüfen Sie das Ergebnis einer Blitzlichtaufnahme stets auf dem Monitor.

1 Drücken Sie die Taste (Nahaufnahme).

- Auf dem Monitor wird das Menü Makro eingeblendet.





2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (oder) , um die Option »ON« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Auf dem Monitor wird das Symbol für Makroaufnahmen () angezeigt.
- Wenn die Option »OFF« gewählt wird, wird auf dem Monitor die Anzeige  OFF nur fünf Sekunden lang eingeblendet.
- Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).




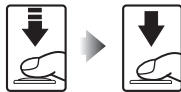
3 Wählen Sie mit den Tasten **T** () und **W** () den gewünschten Bildausschnitt.

- An der Zoomposition, an der das Symbol  () grün leuchtet, kann die Kamera auf eine Entfernung bis zu 15 cm scharf stellen.



4 Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.

- Die bei  vorgenommene Makroeinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.



Makroaufnahmen



Bei aktivierter Makrofunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.

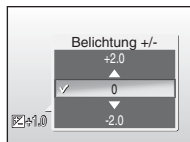
Belichtungskorrektur



Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

- 1** Drücken Sie die Taste  (Belichtungskorrektur).





- 2** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um den gewünschten Korrekturwert auszuwählen.



- Wenn das Bild zu dunkel ist: Wählen Sie einen positiven Korrekturwert »+«.
- Wenn das Bild zu hell ist: Wählen Sie einen negativen Korrekturwert »-«.
- Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 bis +2,0 LW vorgenommen werden.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).

- 3** Drücken Sie die Taste .

- Wenn ein Belichtungskorrekturwert eingestellt ist (nicht bei 0), wird das Symbol  und Wert der Belichtungskorrektur wird auf dem Monitor angezeigt.
- Die bei Automatik () vorgenommene Belichtungskorrektur bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.



Die Motivprogramme

Die Kamera verfügt über 16 Motivprogramme. Mit der Wahl eines Motivprogramms werden die Kameraeinstellungen automatisch auf die entsprechende Aufnahmesituation oder den entsprechenden Motivtyp abgestimmt.

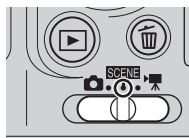
Das Menü der Motivprogramme

 Porträt-Autofokus	 Porträt	 Landschaft
 Sport	 Nachtporträt	 Innenaufnahme
 Strand/Schnee	 Sonnenuntergang	 Dämmerung
 Nachtaufnahme	 Nahaufnahme	 Museum
 Feuerwerk	 Dokumentkopie	 Gegenlicht
 Panorama-Assistent	 Tonaufnahme*	

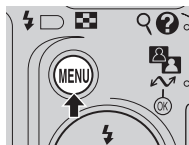
* Siehe »Tonaufnahmen« (📷 52).

Fotografieren mit Motivprogramm

- 1 Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf **SCENE** ein.

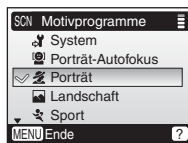


- 2 Drücken Sie die Taste **MENU**.



- 3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um das gewünschte Motivprogramm zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (📷 8).

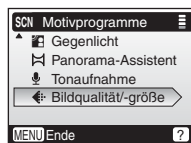


- 4 Wählen Sie das Motiv aus und nehmen Sie das Bild auf.



Bildqualität/Bildgröße

Im Menü der Motivprogramme können Einstellungen für die Option » Bildqualität/-größe« ( 74) vorgenommen werden (mit Ausnahme des Motivprogramms »Sport«). Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus.



Funktionen

Porträt-Autofokus

Die Kamera stellt erkennt Gesichter im Bildfeld automatisch und stellt darauf scharf.

Ausführlichere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit dem Porträt-Autofokus« (📖 37).

- Aufnahmen im Hochformat werden auch auf dem Monitor im Hochformat angezeigt.



¹ Andere Einstellungen möglich.

Porträt

Dieser Assistent eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.



¹ Andere Einstellungen möglich.

Landschaft

Für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben, beispielsweise für Aufnahmen mit Personen vor einer Sehenswürdigkeit.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (📖 20) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.



¹ Andere Einstellungen möglich.

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.



- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera eine Bilderserie mit einer Bildrate von bis zu 2 Bildern pro Sekunde auf. Diese Bildrate kann bis zur fünften Aufnahme der Serie aufrechterhalten werden.
- Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.

			Aus		Aus	 :	0 ¹
---	---	---	-----	---	-----	---	----------------

¹ Andere Einstellungen möglich.

Nachtporträt



Das Motivprogramm »Nachtporträt« sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.





	 ¹		Aus ²		Aus	 :	0 ²
---	--	---	------------------	---	-----	---	----------------

¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

² Andere Einstellungen möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

: Bei den Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, wird, falls erforderlich, eine Rauschreduzierung angewendet. Die Rauschreduzierung verlängert die zum Speichern eines Bildes benötigte Zeit.

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Halten Sie die Kamera ruhig, um das Bild nicht zu verwackeln.



¹ Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Andere Einstellungen möglich.

² Andere Einstellungen möglich.

Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.



¹ Andere Einstellungen möglich.

Sonnenuntergang

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Halten Sie die Kamera ruhig, um das Bild nicht zu verwackeln.



¹ Andere Einstellungen möglich.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (F) 20) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.



¹ Andere Einstellungen möglich.

Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für Beeindruckend Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (F) 20) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.



¹ Andere Einstellungen möglich.

Nahaufnahme





Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren (F) 27).

- Die Kamera stellt kontinuierlich scharf und speichert die Entfernung, sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Halten Sie die Kamera ruhig, um das Bild nicht zu verwackeln.





¹ Andere Einstellungen möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

: Bei den Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, wird, falls erforderlich, eine Rauschreduzierung angewendet. Die Rauschreduzierung verlängert die zum Speichern eines Bildes benötigte Zeit.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Der Best-Shot-Selector »« ( 79) wird automatisch aktiviert.
- Halten Sie die Kamera ruhig, um das Bild nicht zu verwackeln.




¹ Andere Einstellungen möglich.

Feuerwerk




Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator ( 20) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.





Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Aktivieren Sie die Makrofunktion ( 27), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



¹ Andere Einstellungen möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

Gegenlicht

Verwenden Sie dieses Motivprogramm, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.




¹ Andere Einstellungen möglich.

Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen, die später in PictureProject zu einem Panorama aneinander gefügt werden sollen.

Ausführlichere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten« ( 38).




¹ Andere Einstellungen möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

Fotografieren mit dem Porträt-Autofokus

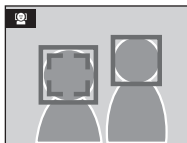
- 1** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Porträt-Autofokus« aus dem Menü der Motivprogramme auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Auf dem Monitor wird eine Fokussierhilfe angezeigt .



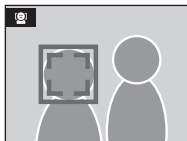
- 2** Wählen Sie den Bildausschnitt unter Zuhilfenahme der Fokussierhilfe .

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird darüber eine Fokusmarkierung mit einer doppelten gelben Rahmenlinie angezeigt.
- Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, fokussiert sie auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera. Über diesem Gesicht zeigt sie eine Fokusmarkierung mit einer doppelten gelben Rahmenlinie an. Die Fokusmarkierungen anderer Gesichter erscheinen mit einfacher Rahmenlinie. Wenn die Gesichtserkennung unterbrochen wird (etwa weil sich die Person abwendet), verschwinden die Fokusmarkierungen und es wird wieder die Fokussierhilfe angezeigt (siehe Schritt 1).



- 3** Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Sobald die Kamera auf das Gesicht scharf gestellt und die korrekte Belichtung eingestellt hat, leuchtet die Rahmenlinie grün.



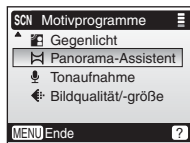
- 4** Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.





Gesichtserkennung

- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u. a. davon, ob eine Person in die Kamera blickt.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis ein Gesicht erkannt wird.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und die Kamera nicht auf ein Gesicht scharf stellen kann, blinkt die gelbe Rahmenlinie. Lassen Sie den Auslöser einen Moment los und versuchen Sie es erneut.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde, stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Wenn das Gesicht teilweise von Gegenständen verdeckt ist (z.B. von einer Sonnenbrille).
 - Wenn das Gesicht im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß ist.





1 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Panorama-Assistent« auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- Das auf dem Monitor gelb hervorgehobene Symbol  zeigt die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).

2 Drücken Sie den Multifunktionswähler links, rechts, oben oder unten (▲, ▼, ◀ oder ▶), um die gewünschte Schwenkrichtung einzustellen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- Der Pfeil für die gewählte Richtung wird weiß angezeigt.
- Die Einstellungen für Blitz ( 24), Selbstauslöser ( 26), Makroaufnahme ( 27) und Belichtungskorrektur ( 28) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden.
- Die Schwenkrichtung kann durch Drücken der Taste **OK** jederzeit neu gewählt werden.

3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

- Zur besseren Orientierung bleibt ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bildes auf dem Monitor sichtbar.



4 Nehmen Sie das zweite Bild auf.

- Richten Sie die Kamera so aus, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Dekkung gebracht wird.



- Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.

5 Drücken Sie die Taste **OK**, um den Panorama-Assistenten zu beenden.

- Es wird wieder das in Schritt 2 abgebildete Menü angezeigt.



AE-L Panorama-Assistent

Die Einstellungen für Blitz (**AE-L** 24), Selbstausröser (**AE-L** 26), Makroaufnahme (**AE-L** 27) und Belichtungskorrektur (**AE-L** 28) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (**AE-L** 74) zu ändern. Beenden Sie dazu den Panorama-Assistenten.



Die Panoramaserie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panoramaserie in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt (Option »Ausschaltzeit« im Systemmenü, **AE-L** 97).

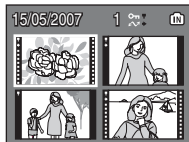
AE-L















Das weiß angezeigte Symbol **AE-L** weist darauf hin, dass Belichtung und Weißabgleich bei der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panoramaserie werden mit denselben Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich aufgenommen.



Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex



Mit der Taste  (**W**) können Sie von der Einzelbildansicht ( 22) zum Bildindex mit vier oder neun Bildminiaturen wechseln. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:

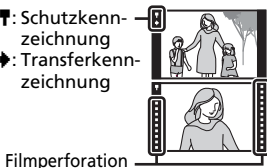


Aktion	Taste	Beschreibung	
Bilder auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler in der gewünschten Richtung ( ,  ,  oder ), um ein Bild auszuwählen.	8
Anzahl angezeigter Bilder ändern		Wenn der Bildindex mit vier Miniaturen angezeigt wird, können Sie durch Drücken der Taste  (W) zur Ansicht mit neun Miniaturen wechseln. Wenn der Bildindex mit neun Miniaturen angezeigt wird, lässt sich mit Hilfe der Taste  (T) die Ansicht mit vier Miniaturen einblenden. Wenn Sie die Taste  (T) drücken, während der Bildindex mit vier Miniaturen angezeigt wird, gelangen Sie zurück zur Einzelbilddarstellung.	–
Indexdarstellung beenden		Beendet die Indexdarstellung und kehrt zur Einzelbildansicht zurück.	–
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	  	Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zu der mit dem Betriebsartenschalter ausgewählten Aufnahmebetriebsart zu wechseln.	22

Indexdarstellung

Bei der Indexdarstellung werden geschützte und für die Übertragung zum Computer ausgewählte Bilder mit den rechts abgebildeten Symbolen gekennzeichnet. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.


- : Schutzkennzeichnung
- : Transferkennzeichnung



Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Bei Einzelbildwiedergabe (📄 22) können Sie das angezeigte Bild mit der Taste **Q (T)** schrittweise vergrößern. Die Ausschnittvergrößerung steht für Filmsequenzen und Kompaktbilder nicht zur Verfügung. Die Vergrößerungsstufe wird auf dem Monitor angezeigt. Bei aktivierter Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:



Aktion	Taste	Beschreibung	📄
Einzoomen	Q (T)	Mit jedem Druck auf die Taste Q (T) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10fache Vergrößerung). Während der Ausschnittvergrößerung wird der Vergrößerungsfaktor in der linken oberen Ecke des Monitors angezeigt.	–
Auszoomen	W (W)	Mit jedem Druck auf die Taste W (W) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe.	–
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Verschieben Sie den sichtbaren Bildausschnitt mit dem Multifunktionswähler. Wenn Sie mit dem Multifunktionswähler zu anderen Aufnahmen blättern möchten, müssen Sie die Ausschnittvergrößerung zuerst beenden.	44
Rückkehr zur Einzelbildansicht	OK	Beendet die Ausschnittvergrößerung und kehrt zur Einzelbildansicht zurück.	–
Bildausschnitt freistellen	MENU	Beschneidet das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt und entfernt die nicht sichtbaren Bildränder.	44
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	  	Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zu der mit dem Betriebsartenschalter ausgewählten Aufnahmebetriebsart zu wechseln.	22

Bildausschnitt

Aufnahmen, die mit dem Motivprogramm »Porträt« im Hochformat aufgenommen wurden, werden in der Ausschnittvergrößerung auf dem Monitor nicht im Hochformat angezeigt.

Wiedergabemenü

Beenden Sie die Ausschnittvergrößerung und drücken Sie anschließend die Taste **MENU**, um das Wiedergabemenü einzublenden.

Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX L11/COOLPIX L10 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📁 103). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Funktion	Beschreibung
D-Lighting	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildpartien werden aufgehellt.
Freigestellter Bildausschnitt	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Kompaktbild	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.

🔍 Bearbeitung von Bildern

- Die Bildbearbeitungsfunktionen lassen sich möglicherweise nicht auf Bilder anwenden, die mit einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit Ihrer COOLPIX-Kamera erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat wiedergeben oder von diesem zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

🔍 Einschränkungen bei der Bildbearbeitung (✓: möglich, -: nicht möglich)

Erste Bearbeitung	Zweite Bearbeitung		
	D-Lighting	Freigestellter Bildausschnitt	Kompaktbild
D-Lighting	–	✓	✓
Freigestellter Bildausschnitt	–	–	–
Kompaktbild	–	–	–

- Bildkopien können nicht mit derselben Bildbearbeitungsfunktion wiederholt bearbeitet werden.
- Die D-Lighting-Funktion lässt sich nicht auf Bildkopien anwenden. Diese Funktion sollte daher immer im ersten Schritt angewendet werden.

🔍 Originale und Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Freigestellte Bildausschnitte, D-Lighting-Kopien und Kompaktbilder erhalten das gleiche Transferkennzeichen (📁 85) wie das Original, übernehmen jedoch nicht die Kennzeichen für Drucken (📄 69) und Schutz vor versehentlichem Löschen (🔒 84).

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting



Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen.

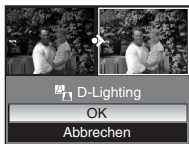
1 Aktivieren Sie die Einzelbildwiedergabe (☒ 22) und drücken Sie die Taste (OK).

- Anschließend erscheint eine Ansicht, in der das Original links und die mit D-Lighting bearbeitete Fassung rechts angezeigt wird.



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »OK« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.
- Wenn Sie keine D-Lighting-Kopie erstellen möchten, können Sie die Funktion abbrechen, indem Sie die Option »Abbrechen« markieren und die Taste  drücken.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (☒ 8).
- Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol  zu erkennen.



Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt

Wenn während einer Ausschnittvergrößerung (☒ 41) das Symbol **MENU** auf dem Monitor angezeigt werden, kann der sichtbare Ausschnitt als separate Datei gespeichert werden.

- 1 Aktivieren Sie die Einzelbildwiedergabe (☒ 22) und drücken Sie die Taste **Q (T)**, um das angezeigte Bild schrittweise zu vergrößern.



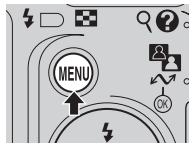
- 2 Wählen Sie den gewünschten Ausschnitt, den Sie als separate Datei speichern möchten.

- Drücken Sie die Taste **Q (T)** oder **☒ (W)**, um die gewünschte Vergrößerung einzustellen.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler oben, unten, links oder rechts (**▲**, **▼**, **◀** oder **▶**), um den sichtbaren Bildausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (☒ 8).



- 3 Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.



- 4 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (**▲** oder **▼**), um die Option »Ja« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Es wird eine neue Bilddatei erzeugt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.






Bildgröße freigestellter Ausschnitte

Die Kamera weist dem freigestellten Bildausschnitt automatisch eine der nachfolgend aufgeführten Bildgrößen zu. Welche Bildgröße die Kamera wählt, hängt von der Größe des Originals und dem Vergrößerungsfaktor des Bildausschnitts ab. (Angaben in Pixel)

- | | | |
|-------------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| • SM 2.592 × 1.944 (nur L11) | • LM 2.272 × 1.704 | • 3M 2.048 × 1.536 |
| • EM 1.600 × 1.200 | • 1M 1.280 × 960 | • PC 1.024 × 768 |
| • TV 640 × 480 | • □ 320 × 240 | • □ 160 × 120 |

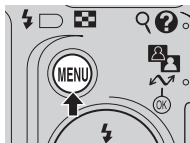
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder

Erstellen Sie von einem aufgenommenen Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Kompressionsrate von 1:16 gespeichert. Wählen Sie eine der folgenden Größen aus:

Option	Beschreibung
 640 × 480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernseher.
 320 × 240	Geeignet für die Einbindung in Webseiten.
 160×120	Geeignet für den E-Mail-Versand.

- 1** Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht an ( 22) und drücken Sie die Taste **MENU**.

- Es wird das Wiedergabemenü einblendend.



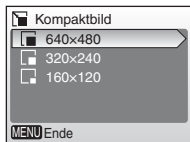
- 2** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um die Option »Kompaktbild« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Es erscheint ein Menü mit den zur Auswahl stehenden Kompaktbildgrößen.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).



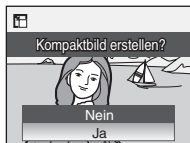
- 3** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um die gewünschte Kompaktbildgröße auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.




- Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.
- Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne ein Kompaktbild zu erstellen, drücken Sie die Taste **MENU**.

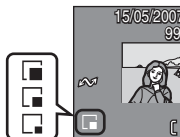


- 4** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um die Option »Ja« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Die Kamera erstellt eine Bildkopie in der ausgewählten Kompaktbildgröße.



Bei der Bildwiedergabe sind Kompaktbilder am grauen Rahmen und dem Symbol ,  oder  zu erkennen.



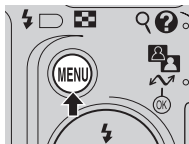
Sprachnotizen: Aufnahme und Wiedergabe

Mit dem integrierten Mikrofon können Sprachnotizen zu Bildern aufgezeichnet werden, wenn diese in der Einzelbildansicht (📷 22) angezeigt oder im Bildindex (📷 40) ausgewählt sind.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe an oder markieren Sie es im Bildindex. Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

- Es wird das Wiedergabemenü einblendet.



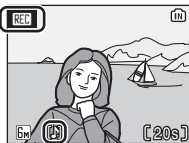
- 2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Sprachnotiz« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (📷 8).



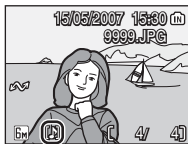
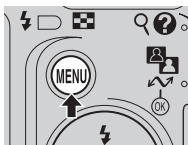
- 3 Halten Sie die Taste **OK** gedrückt, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen.

- Die Aufzeichnung wird beim Loslassen der Taste **OK** bzw. nach 20 Sekunden beendet.
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufzeichnung nicht zu verdecken.
- Während der Tonaufzeichnung blinken die Symbole **REC** und **[M]** auf dem Monitor.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler links (◀), wenn Sie zum Wiedergabemenü zurückkehren möchten, ohne eine Sprachnotiz aufzuzeichnen.
- Die Anzeige für die Wiedergabe von Sprachnotizen wird eingeblendet, sobald Sie die Taste **OK** wieder loslassen. Wie Sie Ihre Sprachnotiz sofort wiedergeben können, erfahren Sie in Schritt 3 des Abschnitts »Wiedergabe von Sprachnotizen« (📷 47).



Wiedergabe von Sprachnotizen

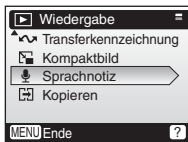
- 1** Zeigen Sie das mit einer Sprachnotiz versehene Bild in der Einzelbildwiedergabe an oder markieren Sie es im Bildindex. Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.



- Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind an dem Symbol [🎵] zu erkennen.
- Es wird das Wiedergabemenü einblendend.

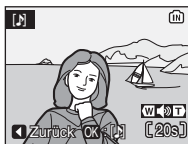
- 2** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Sprachnotiz« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (📖 8).



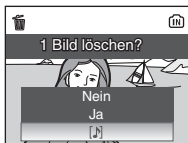
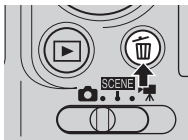
- 3** Drücken Sie die Taste **OK**, um die Sprachnotiz wiederzugeben.

- Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz komplett abgespielt ist oder die Taste **OK** erneut gedrückt wird.
- Mit den Tasten **W** (📐) und **T** (📻) können Sie die Lautstärke einstellen.
- Drücken Sie die Taste ◀, wenn Sie zum Wiedergabemenü zurückkehren möchten, ohne eine Sprachnotiz abzuspielen.



Löschen von Sprachnotizen

Wenn Sie eine Sprachnotiz löschen möchten, wählen Sie das entsprechende Bild aus und drücken die Taste **🗑**. Markieren Sie im Menü die Option [🎵] und drücken Sie die Taste **OK**. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht; das Bild bleibt erhalten. Mit der Option »Ja« wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz gelöscht.



🗑 Sprachnotizen

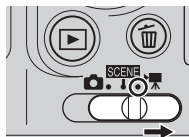
- Sprachnotizen werden unter demselben Dateinamen wie das dazugehörige Bild gespeichert, erhalten jedoch die Dateiendung ».WAV«, z.B. »DSCN0015.WAV« (📖 103).
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Möglicherweise können zu Bildern, die mit einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat aufgenommen wurden, keine Sprachnotizen aufgezeichnet werden.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Gehen Sie wie folgt vor, um Filmsequenzen mit Ton aufzunehmen, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird.

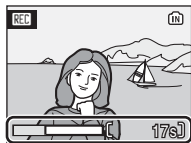
1 Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf ein.

- Die maximal mögliche Dauer der aufzuzeichnenden Filmsequenz wird auf dem Monitor angezeigt.







2 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufzeichnung zu starten.


- Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.
- Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie den Auslöser erneut.
- Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist.



Aufzeichnung von Filmsequenzen

- Das integrierte Blitzgerät ( 24), der Selbstauslöser ( 26) und die Belichtungskorrektur ( 28) können bei der Aufnahme von Filmsequenzen nicht verwendet werden. Die Makrofunktion ( 27) kann nur vor Beginn der Aufzeichnung aktiviert werden.
- Das Digitalzoom kann während der Aufzeichnung einer Filmsequenz genutzt werden (bis 2fache Vergrößerung). Das optische Zoom kann während der Aufnahme nicht verstellt werden. Stellen Sie es daher vor Beginn der Aufzeichnung ein.






Einstellungen für Filmsequenzen

Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen stehen eine Reihe von Optionen zur Auswahl. ( 49, 50).

Das Menü »Filmsequenz«

Optionen für Filmsequenzen

Im Menü für Filmsequenzen stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate	Maximale Länge der Filmsequenz ¹	
		Interner Speicher (7 MB)	Speicherkarte (256 MB)
 TV-Clip 640 ★	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde	7 s	4 min. 50 s ²
 TV-Clip 640	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde	11 s	7 min.
 Videoclip 320 ★	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde	20 s	13 min. 20 s
 Videoclip 320 (Standardeinstellung)	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde	40 s	25 min. 55 s
 Videoclip 160	Bildgröße: 160 × 120 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde	2 min. 2 s	1 Std. 18 min. 25 s


¹ Die maximale Länge neuer Filmsequenzen ist nur durch die freie Kapazität im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte begrenzt. Alle Angaben sind Näherungswerte. Die tatsächliche Dauer einer Filmsequenz kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren.

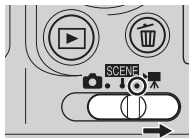
² Die Einstellung »**TV-Clip 640 ★**« setzt eine Speicherkarte mit einer Datentransferrate von mindestens 10 MB/s voraus. Andernfalls kann es zu einem unerwarteten Abbruch der Aufzeichnung kommen.

Namensgebung für Filmsequenzen und Ordner

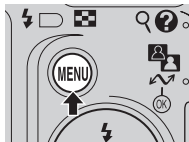
Siehe »Datei- und Ordnernamen« (103).




Auswählen einer Filmsequenzoption

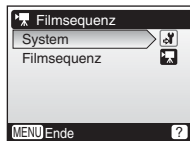
- 1** Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf  ein.







- 2** Drücken Sie die Menütaste (MENU).
- Es wird das Menü für Filmsequenzen eingeblendet.

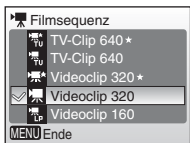


- 3** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um die Option »Filmsequenz« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste .



- Es wird das Menü »Filmsequenz« eingeblendet.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).

- 4** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste .



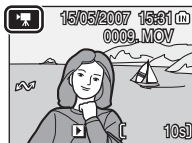
- Die gewählte Einstellung wird sofort übernommen und es wird wieder das Menü für Filmsequenzen angezeigt.
- Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne eine Einstellung vorzunehmen, drücken Sie die Taste **MENU**.

Autofokussteuerung

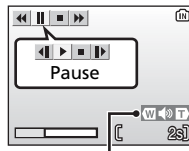
Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfernung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert.

Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei Einzelbildwiedergabe (☒ 22) oder im Bildindex (☒ 40) sind aufgezeichnete Filmsequenzen am Symbol 🎬 zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie ihr Bild in der Einzelbildansicht an und drücken die Taste ⏪.



Monitoranzeigen bei Wiedergabe



Lautstärkeanzeige

Verwenden Sie die Tasten **W** (☒) und **T** (Ⓚ), um die Lautstärke für die Tonwiedergabe einzustellen. Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (◀ oder ▶), um das gewünschte Steuerelement auszuwählen, und anschließend die Taste ⏪, um die gewählte Funktion auszuführen. Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (☒ 8).

Aktion	Taste	Beschreibung
Schneller Rücklauf	⏪	Solange die Taste ⏪ gedrückt gehalten wird, wird die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wiedergegeben.
Schneller Vorlauf	⏩	Solange die Taste ⏩ gedrückt gehalten wird, wird die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wiedergegeben.
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe. Bei unterbrochener Wiedergabe können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:
		◀ Blättert Bild für Bild zurück.
		▶ Blättert Bild für Bild vorwärts.
		▶ Setzt die Wiedergabe fort.
	◻	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Einzelbildwiedergabe zurück.
Stopp	◻	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Einzelbildwiedergabe zurück.

Löschen von Filmsequenzen

Um eine Filmsequenz zu löschen, zeigen Sie ihr Bild in der Einzelbildansicht an (☒ 22) oder wählen es im Bildindex aus (☒ 40). Drücken Sie anschließend die Taste 🗑️.

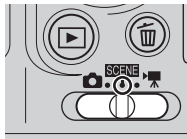
Anschließend wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Markieren Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste ⏪, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie »Nein« und drücken die Taste ⏪. Sie kehren anschließend zur Bildwiedergabe zurück.



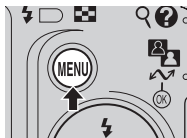
Aufzeichnen von Tonsequenzen

Sie können mit Ihrer Kamera Tonaufnahmen mit einer Gesamtlänge von bis zu 15 Minuten (bei Aufzeichnung im internen Speicher) bzw. fünf Stunden (bei Aufzeichnung auf einer 256-MB-Speicherkarte) erstellen.

- 1** Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf **SCENE** ein.

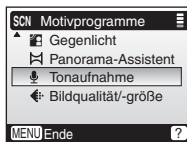


- 2** Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü der Motivprogramme einzublenden.



- 3** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (**▲** oder **▼**), um die Option »**Tonaufnahme**« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Auf dem Monitor werden das Datum und die maximal mögliche Dauer für neue Tonaufnahmen angezeigt.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (S. 8).

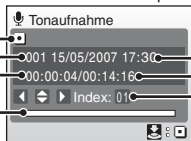


- 4** Drücken Sie den Auslöser, um die Aufzeichnung zu starten.

- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Aufzeichnung zu unterbrechen. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Aufnahme fortgesetzt. Während der Aufzeichnung leuchtet die Anzeigenleuchte; sie blinkt, wenn die Aufzeichnung unterbrochen wird.
- Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie den Auslöser.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist. Die maximale Aufnahmedauer beträgt fünf Stunden (bei Speicherkarten mit einer Kapazität von 256 MB oder mehr).



Indikator für Tonaufnahme
Dateinummer
Aufzeichnungsdauer
Fortschrittsanzeige



Datum und Uhrzeit der Aufzeichnung
Verbleibende Zeit
Indexnummer

✓ Hinweise zu Tonaufzeichnungen

- Berühren Sie während der Aufzeichnung nicht das Mikrofon.
- Wenn im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nur noch weniger als 10 Sekunden Speicherplatz vorhanden ist oder die Ladung der Akkus bzw. Batterien für eine Aufzeichnung nicht mehr ausreicht, kann die Funktion »Tonaufnahme« nicht genutzt werden.
- Für Tonaufnahmen von längerer Dauer wird empfohlen, die Kamera über den Netzadapter EH-65A (optional erhältliches Nikon-Zubehör) mit Strom zu versorgen.
- Erstellen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme, um sich von der ordnungsgemäßen Funktion der Kamera zu überzeugen.

✍ Monitoranzeige bei Tonaufzeichnungen

Bei Tonaufzeichnungen schaltet die Kamera den Monitor 30 Sekunden nach der letzten Eingabe automatisch aus, um Strom zu sparen.

Während der Monitor ausgeschaltet ist, können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Drücken Sie den Multifunktionswähler an einer seiner vier Positionen (▲, ▼, ◀ oder ▶), um einen Indexpunkt (Positionsmarke) hinzuzufügen.
- Drücken Sie die Taste ⓧ, um die Tonaufzeichnung zu unterbrechen oder nach einer Unterbrechung fortzusetzen.
- Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu beenden.

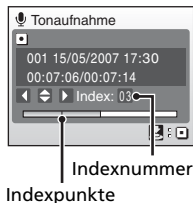
Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird der Monitor wieder eingeschaltet.

✍ Namensgebung für Tonaufnahmen

Nähere Informationen zur Namensgebung der Tondateien finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (☞ 103).

🔍 Hinzufügen von Indexpunkten

Während einer Aufzeichnung können Sie mit dem Multifunktionswähler (▲, ▼, ◀ oder ▶) Indexpunkte (Positionsmarken) zur Tonsequenz hinzufügen. Ein gesetzter Indexpunkt kann bei der späteren Wiedergabe als Startposition ausgewählt werden. Der Anfang einer Tonaufnahme ist standardmäßig mit dem Index »1« markiert. Weitere Indexpunkte werden in aufsteigender Reihenfolge nummeriert (bis maximal 98). Die aktuelle Indexnummer wird auf dem Monitor angezeigt.

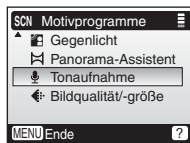


🔍 Verlassen der Betriebsart »Tonaufnahme«

Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf eine andere Betriebsart ein.

Wiedergabe von Tonaufzeichnungen

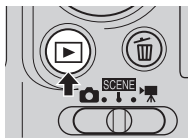
1 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Tonaufnahme« im Menü der Motivprogramme auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- Es wird das Tonaufnahmemenü angezeigt.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (S. 8).

2 Drücken Sie die Taste **▶**.

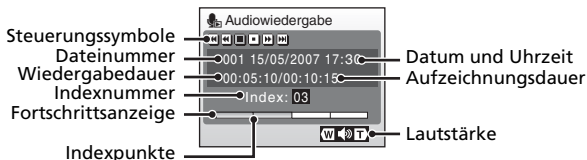
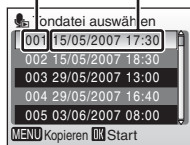
- Es erscheint eine Liste der gespeicherten Tonsequenzen.























3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die gewünschte Tonsequenz auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Der Wiedergabebildschirm für die Tonsequenz wird angezeigt und die Wiedergabe beginnt.
- Entsprechende Markierungen zeigen bei der Wiedergabe die Position der Indexpunkte.

Aufzeichnungsdatum
Dateinummer



Bei der Wiedergabe lässt sich die Lautstärke mit den Tasten **W** () und **T** () einstellen. Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts ( oder ) , um das gewünschte Steuerelement auszuwählen, und anschließend die Taste , um die gewählte Funktion auszuführen.


Aktion	Taste	Beschreibung
Wiedergabe unterbrechen		Drücken Sie die Taste  , um die Wiedergabe zu unterbrechen.
Wiedergabe fortsetzen		Um die Wiedergabe fortzusetzen, markieren Sie mit dem Multifunktionswähler das Steuerungselement  (wird nur bei unterbrochener Wiedergabe angezeigt) und drücken die Taste  .
Schneller Rücklauf		Drücken Sie die Taste  und halten Sie sie gedrückt.
Schneller Vorlauf		Drücken Sie die Taste  und halten Sie sie gedrückt.
Zurück zum vorangehenden Indexpunkt		Drücken Sie die Taste  , um zum Anfang des aktuellen Indexabschnitts zurückzuspringen.
Vor zum nächsten Indexpunkt		Drücken Sie die Taste  , um zum Anfang des nächsten Indexabschnitts zu springen.
Wiedergabe beenden*		Drücken Sie die Taste  , um zur Liste der gespeicherten Tonsequenzen zurückzukehren.

*Die Wiedergabe wird ebenfalls beendet, wenn Sie die Taste  an der Kamera drücken.




Übertragen der Tonsequenzen zum Computer

Tonaufnahmen können nicht mit PictureProject zum Computer übertragen werden. Kopieren Sie die Dateien direkt von der Kamera auf die Festplatte Ihres Computers. Wählen Sie dazu vorher im Systemmenü unter »Schnittstellen«, das USB-Protokoll »Mass Storage« aus ( 99). Tonaufnahmen können auf einem Computer mit jedem Programm wiedergegeben werden, das das WAV-Format unterstützt (z. B. QuickTime Player). Bitte beachten Sie, dass die in einer Tonaufnahme gesetzten Indexpunkte nur genutzt werden können, wenn die Aufnahmen mit der Kamera wiedergegeben werden.

Rückkehr zur Betriebsart »Tonaufnahme«

Wenn die Liste der aufgenommenen Tonsequenzen angezeigt wird, können Sie die Taste  drücken, um die Betriebsart »Tonaufnahme« erneut zu aktivieren.

Löschen von Tonsequenzen

Um die in der Liste markierte oder momentan wiedergegebene Tonsequenz zu löschen, drücken Sie die Taste . Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste . Die Tonsequenz wird gelöscht und Sie kehren zur Liste der gespeicherten Tonsequenzen zurück. Wenn Sie die markierte oder momentan wiedergegebene Tonsequenz doch nicht löschen möchten, wählen Sie »Nein« und drücken die Taste .


Verlassen der Betriebsart »Tonaufnahme«

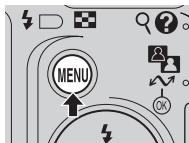
Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf eine andere Betriebsart ein.

Kopieren von Tonaufzeichnungen

Diese Option ermöglicht das Kopieren von Tonaufzeichnungen vom internen Speicher der Kamera auf die eingesetzte Speicherkarte (oder umgekehrt). Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

1 Wenn die Liste der gespeicherten Tonaufzeichnungen angezeigt wird, drücken Sie die Taste **MENU**. (S. 54, Schritt 3)

- Wenn die Taste  gedrückt wird, um die Liste der Tonaufzeichnungen einzublenden (S. 54, Schritt 2), und sich keine Tonsequenz auf der Speicherkarte befindet, wird die Meldung »Keine Tondatei« angezeigt. Drücken Sie die Taste **MENU**, um den Dialog »Tondateien kopieren« einzublenden, und kopieren Sie die im internen Speicher gespeicherten Tonsequenzen auf die eingesetzte Speicherkarte.



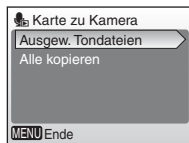
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (**▲** oder **▼**), um die gewünschte Übertragungsrichtung zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

-  → : vom internen Speicher auf die Speicherkarte
-  → : von der Speicherkarte in den internen Speicher
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (S. 8).




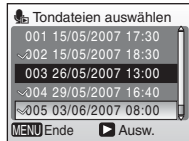
3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (**▲** oder **▼**), um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- »Ausgew. Tondateien«: Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
- »Alle kopieren«: Fahren Sie mit Schritt 6 fort.



4 Wählen Sie die gewünschte Datei aus.

- Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts (**▶**), um eine Datei zu markieren (). Drücken Sie den Multifunktionswähler erneut rechts (**▶**), um die Auswahl aufzuheben.
- Es können mehrere Dateien gleichzeitig ausgewählt werden.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Dateiauswahl abzuschließen.
- Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt.



5 Drücken Sie die Taste **OK**.

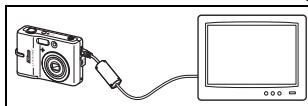
6 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (**▲** oder **▼**), um die Option »Ja« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Der Kopiervorgang wird gestartet.

Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte

Tonsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell aufgezeichnet wurden, lassen sich nicht in den internen Speicher kopieren.

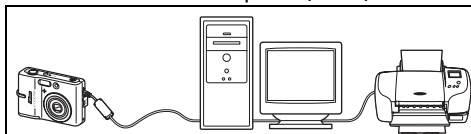
Sie können Ihre aufgenommenen Bilder auf einem Fernseh- oder Computermonitor betrachten oder mit einem Drucker ausdrucken.

Anschluss an einen Fernseher (🔗 58)



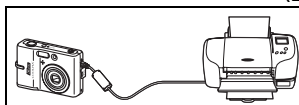
Mit dem Audio-/Videokabel EG-CP14 können Sie die Kamera an einen Fernseher oder Videorekorder anschließen. Das Kabel ist im Lieferumfang der L11 enthalten und für die L10 optional erhältlich.

Anschluss an einen Computer (🔗 59)



Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder mit PictureProject (im Lieferumfang enthaltene Software) zum Computer. PictureProject ermöglicht es, Bilder übersichtlich zu verwalten, zu betrachten, zu bearbeiten und bearbeitete Versionen zu speichern. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an. Darüber hinaus lassen sich Bilder mit PictureProject auch auf einem angeschlossenen Drucker ausgeben.

Anschluss an einen Drucker (🔗 63)



Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera zum direkten Drucken an einen Drucker anzuschließen.

✔ Vor dem Anschließen der Kamera

Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung der Kamera während der Übertragung von Bildern zum Computer nicht unterbrochen wird. Verwenden Sie nur frische Batterien bzw. aufgeladene Akkus oder schließen Sie die Kamera über den Netzadapter EH-65A (optional von Nikon erhältlich) ans Stromnetz an.

🔗 Zugriff auf Bilder im internen Speicher

Wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher auf einem Fernsehmonitor wiedergeben, zum Computer übertragen oder auf einem Drucker ausgeben möchten, müssen Sie zuerst die eingesetzte Speicherkarte entnehmen. Bei eingesetzter Speicherkarte haben Sie keinen Zugriff auf den internen Speicher.

🖨️ Drucken von Bildern

Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

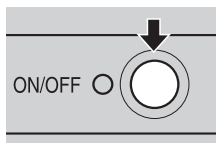
- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü »Druckauftrag« festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (🔗 69).

Anschluss an einen Fernseher

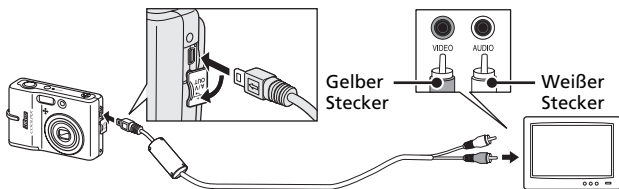
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehmonitor wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Verbinden Sie Kamera und Fernseher mit dem Audio-/Videokabel.

- Schließen Sie den gelben Stecker des Kabels am Videoeingang des Fernsehers und den weißen Stecker am Audioeingang an.

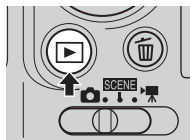


3 Stellen Sie am Fernseher den Videokanal ein.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste eine Sekunde lang gedrückt, bis sich die Kamera einschaltet.

- Der Kameramonitor bleibt ausgeschaltet, und auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Bild, das sonst auf dem Kameramonitor angezeigt wird.



✓ Anschließen des Audio-/Videokabels

- Achten Sie beim Anschließen des Audio-/Videokabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Achten Sie beim Anschließen ebenfalls darauf, die Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Achten Sie darauf, die Anschlussabdeckung nicht zwischen Stecker und Buchse einzuklemmen oder anderweitig zu beschädigen.

✓ Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm eingestellt haben. Überprüfen Sie die Einstellung im Menü »Schnittstellen« (🔗 99) innerhalb des Systemmenüs (🔗 87).

Anschluss an einen Computer

Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an und übertragen (kopieren) Sie die Bilder mit PictureProject (im Lieferumfang enthalten).


Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren von PictureProject


Sie müssen PictureProject installieren, bevor Sie Bilder oder Filmsequenzen zum Computer übertragen können. Nähere Informationen zur Installation und Verwendung von PictureProject finden Sie im *Schnellstart*.

Überprüfen des USB-Protokolls

Aufgenommene Bilder lassen sich auf zwei Arten zum Computer übertragen:



- Drücken Sie die Taste  (OK) an der Kamera.
- Klicken Sie in PictureProject auf die Schaltfläche »Übertragung«.

Welche der beiden Möglichkeiten genutzt werden kann, hängt vom eingestellten USB-Protokoll (die USB-Option finden Sie im Systemmenü) und vom Betriebssystem des Computers ab.

Betriebssystem ¹	USB-Protokoll ²	
	Taste  (OK) an der Kamera ³	»Übertragung« in PictureProject
Windows Vista (32-Bit-Editionen von HomeBasic/HomePremium/Business/Enterprise/Ultimate)	Wählen Sie die Option »Mass Storage«.	Wählen Sie die Option »Mass Storage« oder »PTP«.
Windows XP Home Edition Windows XP Professional	Wählen Sie die Option »Mass Storage« oder »PTP«.	
Windows 2000 Professional ⁴	Wählen Sie die Option »Mass Storage«	
Mac OS X (10.3.9 und 10.4.x)	Wählen Sie die Option »PTP«.	Wählen Sie die Option »Mass Storage« oder »PTP«.

¹ Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

² Die Kamera unterstützt die USB-Protokolle »Mass Storage« und »PTP« (Standardeinstellung).

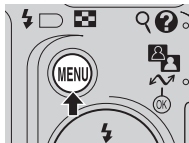
³ Wenn sich der Schreibschutzschalter der eingesetzten Speicherkarte in der Position »Lock« befindet, können keine Bilder mit der Taste  (OK) übertragen werden. Verwenden Sie stattdessen die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject Transfer. Um die Bilder mit der Taste  (OK) zum Computer übertragen zu können, müssen Sie zuerst den Schreibschutz an der Speicherkarte aufheben.

⁴ Wählen Sie das USB-Protokoll »Mass Storage«, wenn auf dem Computer Windows 2000 Professional installiert ist. Wenn Sie »PTP« wählen, wird jedes Mal, wenn Sie die Kamera an den Computer anschließen, der Assistent »Neue Hardware gefunden« gestartet. Sollte dies einmal passieren, klicken Sie auf »Abbrechen«. Trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer, wählen Sie das USB-Protokoll »Mass Storage« und schließen Sie die Kamera wieder an den Computer an.

Auswählen des USB-Protokolls

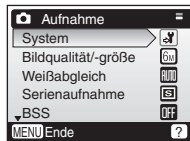
Vor dem Anschließen der Kamera an einen Computer oder Drucker sollten Sie im Systemmenü das richtige USB-Protokoll auswählen (☒ 99).

1 Drücken Sie die Taste **MENU**.

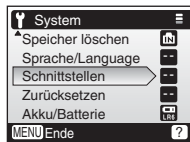


2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »System« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

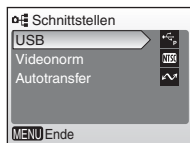
- Es wird das Systemmenü einblendet.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (☒ 8).



3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Schnittstellen« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

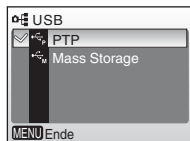


4 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »USB« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



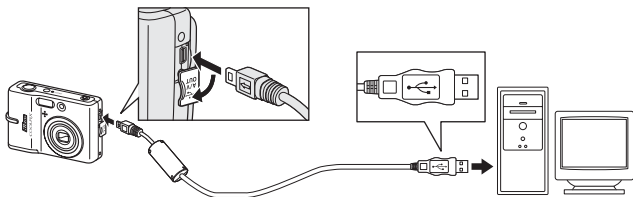
5 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »PTP« oder »Mass Storage« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Die Einstellung wird sofort wirksam.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie die Taste **MENU**.



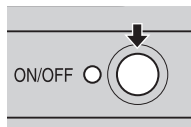
Übertragen von Bildern zum Computer

- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem PictureProject installiert ist.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel wie in der Abbildung gezeigt an.



- 3 Schalten Sie die Kamera ein.

- In der Standardeinstellung wird PictureProject Transfer automatisch gestartet, sobald die angeschlossene Kamera erkannt wird.





- 4 Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder und Filmsequenzen.

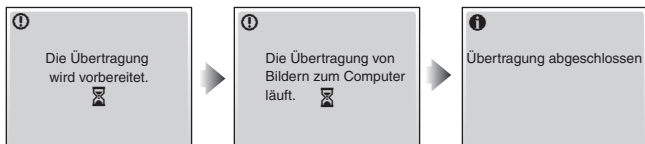
• Übertragung mit PictureProject

Warten Sie, bis PictureProject Transfer gestartet ist, und klicken Sie auf die Schaltfläche »Übertragung«.

Alle Bilder und Filmsequenzen, die für die Übertragung freigegeben sind, werden zum Computer übertragen. Nach der Übertragung werden die Bilder in PictureProject angezeigt.

• Übertragung mit der Taste (OK) an der Kamera

Warten Sie, bis PictureProject Transfer gestartet ist, und drücken Sie an der Kamera die Taste  (OK). Daraufhin werden nur die für die Übertragung freigegebenen Bilder ( 62) zum Computer übertragen. Während der Übertragung werden auf dem Monitor der Kamera folgende Meldungen angezeigt:



✓ Anschließen des USB-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Achten Sie darauf, die Anschlussabdeckung nicht zwischen Stecker und Buchse einzuklemmen oder anderweitig zu beschädigen.
- Wenn Sie die Kamera über einen USB-Hub an den Computer anschließen, wird die Verbindung möglicherweise nicht vom System erkannt.

5 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

• Wenn das USB-Protokoll »PTP« gewählt ist

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie den USB-Stecker ab.

• Wenn das USB-Protokoll »Mass Storage« gewählt ist

Melden Sie die Kamera wie unten beschrieben vom System ab, bevor Sie sie ausschalten und das USB-Kabel abziehen.

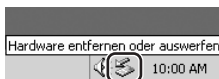
Windows Vista/XP Home Edition/XP Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware sicher entfernen« (🗑️) und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü die Option »USB-Massenspeichergerät entfernen« aus.



Windows 2000 Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen« (🗑️) und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü die Option »USB-Massenspeicher anhalten« aus.



Mac OS

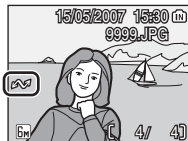
Ziehen Sie das Symbol, das die Speicherkarte in der Kamera repräsentiert (»NO NAME«), auf das Auswurfsymbol im Dock (dieses erscheint an der Stelle des Papierkorbs).



✍ Kennzeichnen von Bildern für die Übertragung

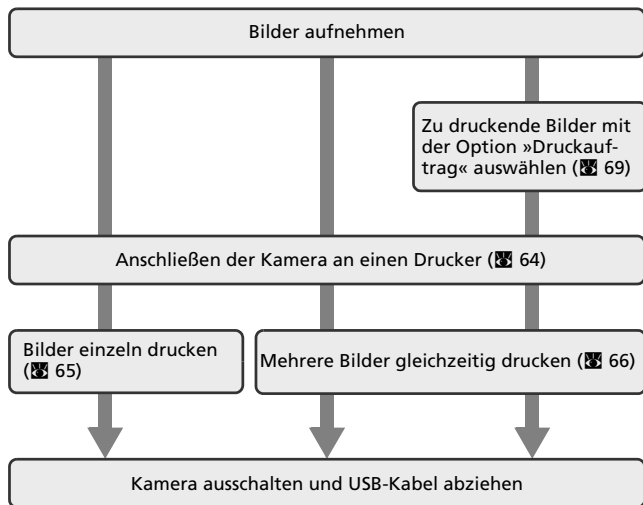
Bilder, die für die Übertragung freigegeben wurden, sind bei der Bildwiedergabe am Symbol 📷 zu erkennen. Standardmäßig werden alle Bilder automatisch für die Übertragung gekennzeichnet. Die Transferkennzeichen können mit einer der beiden folgenden Optionen gesetzt oder aufgehoben werden:

- Option »Schnittstellen« > »Autotransfer« im Systemmenü: Wählen Sie die Option »Ein«, um **alle neuen Aufnahmen** für die Übertragung freizugeben (📷 99).
- Option »Transferkennzeichen« im Wiedergabemenü: Ändern Sie das Transferkennzeichen für **bereits aufgenommene Bilder** (📷 85).



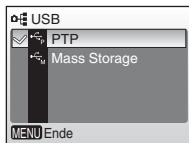
Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (☒ 120), um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.

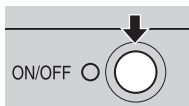


Anschließen der Kamera an einen Drucker

- 1** Stellen Sie die Kamera auf das USB-Protokoll »PTP« ein (☑ 60).



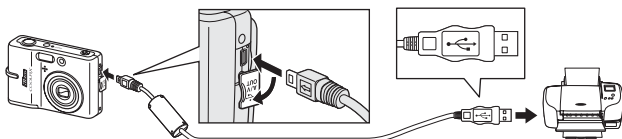
- 2** Schalten Sie die Kamera aus.



- 3** Schalten Sie den Drucker ein.

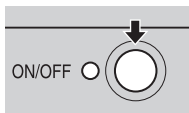
- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 4** Schließen Sie das USB-Kabel wie in der Abbildung gezeigt an.



- 5** Schalten Sie die Kamera ein.

- Auf dem Monitor der Kamera erscheint einen kurzen Moment lang das PictBridge-Logo (①). Ein Bildindex (»Bilder auswählen«) wird angezeigt (②).



✓ Anschließen des USB-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Achten Sie darauf, die Anschlussabdeckung nicht zwischen Stecker und Buchse einzuklemmen oder anderweitig zu beschädigen.

Drucken einzelner Bilder

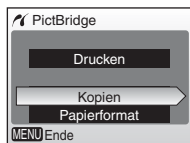
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (☒ 64) einzelne Bilder nacheinander auszudrucken.

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (◀ oder ▶), um das gewünschte Bild auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

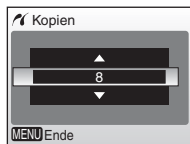


- Es erscheint das »PictBridge«-Menü.
- Um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, drücken Sie die Taste **T** (Q). Um wieder zum Bildindex zurückzukehren, drücken Sie die Taste **W** (☒).
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (☒ 8).

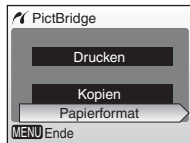
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Kopien« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die gewünschte Anzahl der Abzüge auszuwählen (maximal 9), und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

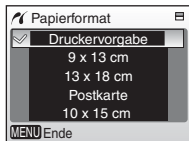


4 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Papierformat« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

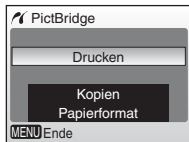


5 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um das gewünschte Papierformat auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe« und drücken die Taste **OK**.

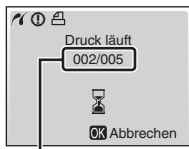


6 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Drucken« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



7 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken wird wieder das in Schritt 1 abgebildete Menü angezeigt.
- Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



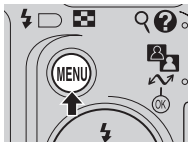
Aktuelle Kopie/
Gesamtanzahl der Kopien

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📷 64) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.

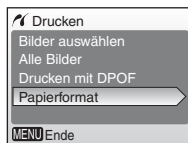
1 Wenn der Bildindex »Bilder auswählen« angezeigt wird, drücken Sie **MENU**.

- Es wird das Drucken-Menü angezeigt.



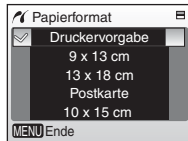
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Papierformat« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (8).

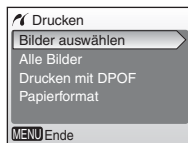


3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um das gewünschte Papierformat auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe« und drücken die Taste **OK**.



4 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Bilder auswählen«, »Alle Bilder« oder »Drucken mit DPOF« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



Bilder auswählen

Wählen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (maximal 9) und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (◀ oder ▶), um Bilder für den Druck auszuwählen, und oben oder unten (▲ oder ▼), um die Anzahl der Abzüge für jedes Bild festzulegen. Die zum Drucken ausgewählten Bilder werden durch ein Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Ausgewählte Bilder, bei denen die Anzahl der Abzüge auf 0 gesetzt wurde, sind nicht durch ein Häkchen gekennzeichnet und werden auch nicht gedruckt.
- Um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, drücken Sie die Taste **T** (Q). Um wieder zum Bildindex zurückzukehren, drücken Sie die Taste **W** (R).
- Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste **OK**.



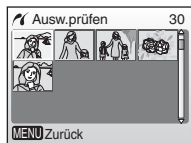
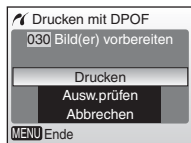
Alle Bilder

Es werden alle Bilder gedruckt, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind.

Drucken mit DPOF

Bilder werden gemäß angelegtem Druckauftrag gedruckt (☒ 69).

- Es werden die DPOF-Optionen angezeigt.
- Wenn Sie die Bilder drucken möchten, drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Drucken« zu markieren, und anschließend die Taste **OK**.
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, wählen Sie »Auswahl prüfen« und drücken anschließend die Taste **OK**. Es werden die Einstellungen für den aktuellen Druckauftrag angezeigt.
- Falls Sie die Bilderauswahl ändern möchten, drücken Sie die Taste **MENU**. Sie gelangen damit wieder zum Bildindex der Funktion »Bilder auswählen«.



5 Der Druckvorgang beginnt.

- Nach dem »Drucken« wird wieder das in (Schritt 2) abgebildete Menü angezeigt.
- Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »Druckervorgabe« (das am Drucker eingestellte Papierformat), »9 x 13 cm«, »13 x 18 cm«, »Postkarte«, »10 x 15 cm«, »4 x 6 Zoll«, »20 x 25 cm«, »Letter«, »DIN A3« und »DIN A4«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

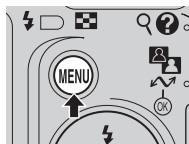
Mit der Option »Druckauftrag« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Druckern (☒ 120) oder entsprechenden Systemen eines Dienstleisters anlegen.

Sie können dabei wählen, ob zusätzlich zum Bild auch das Aufnahmedatum und Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) gedruckt werden sollen.

Der DPOF-Druckauftrag kann auch für den direkten Ausdruck von Bildern auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker genutzt werden. Der DPOF-Druckauftrag wird auf der Speicherkarte gespeichert. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend ausdrucken.

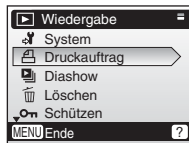
1 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe und drücken Sie die Menütaste MENU.

- Es wird das Wiedergabemenü einbeblendet.
- Wenn Sie die Bilder auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker ausgeben möchten, sollten Sie den Druckauftrag anlegen, bevor Sie die Kamera an den Drucker anschließen.

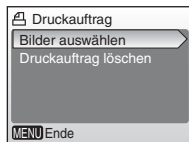


2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Druckauftrag« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste OK.

- Es erscheint das Menü »Druckauftrag«.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (☒ 8).



3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Bilder auswählen« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste OK.



4 Wählen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (maximal 9) und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

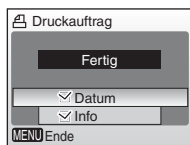
- Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (◀ oder ▶), um Bilder für den Druck auszuwählen, und oben oder unten (▲ oder ▼), um die Anzahl der Abzüge für jedes Bild festzulegen. Die zum Drucken ausgewählten Bilder werden durch ein Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Ausgewählte Bilder, bei denen die Anzahl der Abzüge auf 0 gesetzt wurde, sind nicht durch ein Häkchen gekennzeichnet und werden auch nicht gedruckt.
- Um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, drücken Sie die Taste **T** (Ⓚ). Um wieder zum Bildindex zurückzukehren, drücken Sie die Taste **W** (Ⓜ).
- Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste **OK**.




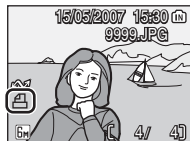
5 Wählen Sie, ob das Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die gewünschte Option zu markieren, und drücken Sie die Taste **OK**, um sie zu aktivieren. Aktivierte Optionen sind am Symbol ✓ zu erkennen. Um die Option zu deaktivieren und das Symbol ✓ wieder auszublenden, drücken Sie die Taste **OK** erneut.

- »Datum«: Druckt das Aufnahmedatum auf alle Bilder des Druckauftrags.
- »Info«: Druckt die Belichtungszeit und die Blende auf alle Bilder des Druckauftrags. Bitte beachten Sie, dass diese Angaben beim direkten Drucken nicht gedruckt werden können (Ⓜ 64).
- »Fertig«: Speichert den Druckauftrag und verlässt das Menü.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



Druckauftrag

Die Optionen »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das in (Schritt 4) abgebildete Menü geöffnet wird. Bei direktem Anschluss der Kamera an einen Drucker werden die Bildinformationen grundsätzlich nicht gedruckt.

Löschen eines Druckauftrags


Um einen angelegten Druckauftrag zu löschen, wählen Sie im Druckauftragsmenü die Option »Druckauftrag löschen« siehe (Schritt 3) und drücken anschließend die Taste **OK**.


Drucken von »Datum« und Uhrzeit

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert wird, werden das »Datum« und die Uhrzeit der Aufnahme mitgedruckt. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.



Unterschiede zwischen einem Druckauftrag und der Datumseinbelichtung

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme nur mitgedruckt, wenn die Ausgabe auf einem DPOF-kompatiblen Drucker erfolgt ( 120).

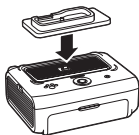
Bei der Ausgabe auf Druckern, die den DPOF-Standard nicht unterstützen, können Sie alternativ die Funktion »Datum einbelichten« aus dem Systemmenü verwenden ( 94). Das einbelichtete Datum erscheint grundsätzlich in der rechten unteren Ecke des Bildes. Wenn die Funktion »Datum einbelichten« einmal auf ein Bild angewendet wurde, kann sie nicht mehr rückgängig gemacht werden. Das Datum bildet fortan einen festen Bestandteil des Bildinhaltes.

Wenn Sie das Aufnahmedatum mit der Funktion »Datum einbelichten« in ein Bild einbelichtet haben, wird die Option »Datum einbelichten« im Menü »Druckauftrag« beim Drucken ignoriert, selbst wenn es sich um einen DPOF-kompatiblen Drucker handelt.

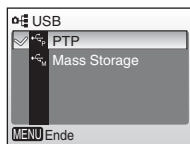
Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker

Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach, um mehr über die Funktionsweise des Geräts zu erfahren. Diese Funktion steht nur für die COOLPIX L11 zur Verfügung.

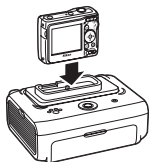
- 1 Setzen Sie die Druckerstation PV-14 (im Lieferumfang enthalten) in den Drucker ein.



- 2 Wählen Sie im Menü »USB« (☒ 60) die Option »PTP«.



- 3 Schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie sie in die Druckerstation ein.

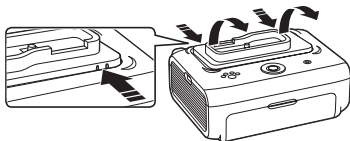


- 4 Drucken Sie die Bilder aus.

- Folgen Sie der Anleitung im Handbuch des Druckers.

Abnehmen der Druckerstation

Lösen Sie die Druckerstation mit den Daumen aus der Arretierung (siehe Abbildung) und nehmen Sie sie ab.
















Hinweis zum Anschluss an ImageLink-kompatible Drucker

Während die Kamera mit einem ImageLink-kompatiblen Drucker verbunden ist und eine Minute lang keine Eingabe erfolgt, verringert die Kamera automatisch die Helligkeit des Monitors. Nach sieben weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.


Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

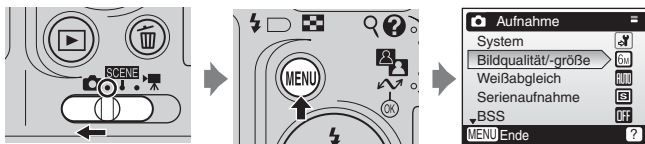
Das Aufnahmemenü enthält die folgenden Optionen:


	System  87
	Blendet das Systemmenü ein.
	Bildqualität/-größe  74
	Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.
	Weißabgleich*  76
	Wählen Sie die zur vorherrschenden Beleuchtung passende Weißabgleichseinstellung.
	Serienaufnahme*  78
	Nehmen Sie Bilder einzeln oder als Serie auf.
	BSS*  79
	Verwenden Sie den Best-Shot-Selector, um aus einer Serie das schärfste Bild zu behalten.
	Farbeffekte*  79
	Speichern Sie Ihre Bilder mit Farbeffekt.

* Beachten Sie bitte, dass die Einstellungen für »Weißabgleich«, »Serienaufnahme«, »BSS« und »Farbeffekte« nicht mit allen Kamerafunktionen kombiniert werden können ( 80).

Einblenden des Aufnahmemenüs

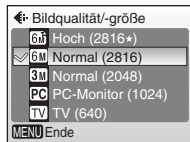
Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf  (Automatik) und drücken Sie die Taste **MENU**, um das Aufnahmemenü auf dem Monitor einzublenden.










- Mit dem Multifunktionswähler können Sie in den Menüs navigieren und eine Auswahl treffen ( 8).
- Wenn Sie das Aufnahmemenü wieder ausblenden möchten, drücken Sie die Taste **MENU** erneut.

← Bildqualität/-größe


Die mit einer Digitalkamera aufgenommenen Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die gewählte Kombination für Bildqualität und Bildgröße bestimmt die Dateigröße der Bilder und somit auch indirekt die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher bzw. der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können. Bildqualität und Bildgröße sollten je nach Verwendungszweck der Bilder gewählt werden.



Option	Bildgröße (Pixel)	Beschreibung
 Hoch (2816★) (nur L11)	2.816 × 2.112	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrücke.
 Hoch (2560★) (nur L10)	2.560 × 1.920	
 Normal (2816) ¹ (nur L11)	2.816 × 2.112	In den meisten Situationen die beste Einstellung.
 Normal (2560) ² (nur L10)	2.560 × 1.920	
 Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden.
 PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem Computermonitor.
 TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten.








¹ Standardeinstellung der L11

² Standardeinstellung der L10

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6, 7).

Speicherkapazität im Verhältnis zu Bildqualität und Bildgröße

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder bei einer gewählten Einstellung für Bildqualität und Bildgröße im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können.

Bildqualität und Bildgröße	Interner Speicher (7 MB)	Speicherkarte ¹ (256 MB)	Druckformat ² (bei 300 dpi cm)
 Hoch (2816★) (nur L11)	2	80	24×18
 Normal (2816) (nur L11)	5	160	24×18
 Hoch (2560★) (nur L10)	3	95	22×16
 Normal (2560) (nur L10)	6	190	22×16
 Normal (2048)	9	290	17×13
 PC-Monit.(1024)	33	1035	9×7
 TV (640)	62	1940	5×4

¹ Alle Angaben sind ungefähre Werte. Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal »9999« verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.

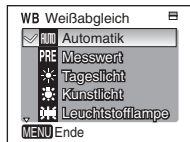
² Alle Angaben sind ungefähre Werte. Das Format gedruckter Bilder ist abhängig von der Druckerauflösung: je höher die Auflösung, desto kleiner das endgültige Druckformat.

Bildqualität/Bildgröße

Bildqualität und Bildgröße können auch im Menü der Motivprogramme eingestellt werden. Dabei spielt es keine Rolle, in welchem Menü Sie die Einstellung vornehmen.

WB Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass beispielsweise ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder vom Licht einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Prozess wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »Automatik« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie auch eine auf die vorherrschende Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung wählen oder die Farbtemperatur mit einem Referenzobjekt messen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.



Automatik (Standardeinstellung)

Die Kamera wählt die zur Beleuchtung passende Weißabgleichseinstellung selbsttätig. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

Messwert

Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden ( 77).

Tageslicht

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.

Kunstlicht

Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Glühlampenlicht.

Leuchtstofflampe


Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.

Bewölkter Himmel



Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.

Blitz

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die Effekte der ausgewählten Option können als Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Automatik«) ( 6).

BlitzEinstellung

Wenn Sie mit Blitzlicht fotografieren möchten, sollten Sie die Einstellung »Automatik« oder »Blitz« wählen (  24). Für andere Weißabgleichseinstellungen ist die Verwendung des Blitzgeräts nicht zu empfehlen.

PRE Messwert

Die Bestimmung des Weißabgleichs anhand eines Messwerts ist in Situationen mit Mischbeleuchtung zu empfehlen und kann genutzt werden, um den von einer farbigen Lichtquelle hervorgerufenen Farbstich (z.B. die von einem roten Lampenschirm hervorgerufene Rotfärbung) zu kompensieren, sodass das Bild aussieht, als wäre es unter weißem Licht aufgenommen.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

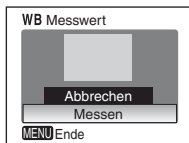
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Messwert« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Die Kamera zoomt in die Teleposition.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (8).



3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Messen« zu markieren.

- Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken die Taste **OK**.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

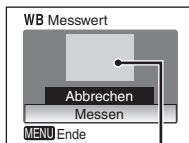
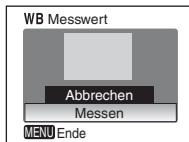


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie die Taste **OK**.

- Der Verschluss löst aus und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert.
- Es wird kein Bild gespeichert.

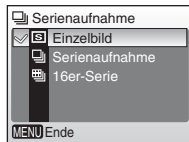


⚡ Weißabgleichs-Messwert und Blitz

Die Kamera kann keinen Weißabgleichs-Messwert speichern, wenn der Blitz ausgelöst wird. Der Blitz wird daher unabhängig von der gewählten Blitzstellung nicht ausgelöst, wenn in Schritt 5 die Taste **OK** gedrückt wird.

Serienaufnahme

Mit einer Serienaufnahme können Sie die ausdrucksstarke Mimik einer Person in einem flüchtigen Moment festhalten, Motive mit unvorhersehbarer Bewegung erfassen oder die gesamte Bewegung als Bilderserie aufnehmen. Die Einstellungen für Fokus und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme der Serie ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewendet (nicht bei »Einzelbild«).





Einzelbild (Standardeinstellung)

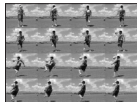
Die Kamera nimmt mit jedem Druck auf den Auslöser ein einziges Bild auf.


Serienaufnahme

Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera eine Bilderserie mit einer Bildrate von bis zu 2 Bildern pro Sekunde auf. Diese Bildrate kann bis zur fünften Aufnahme der Serie aufrechterhalten werden.

16er-Serie

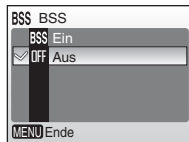
Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 2 Bildern pro Sekunde auf. Diese Bilder werden zu einer Bildmontage mit einer Größe von 2.816 × 2.112 Pixel (L 11: » Normal (2816)«) bzw. 2.560 × 1.920 Pixel (L10: » Normal (2560)«) zusammengefügt (siehe Abbildung). Bei aktivierter Option »16er-Serie« kann keine andere Einstellung für Bildgröße/-qualität gewählt werden.



Das Symbol der aktuellen Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt ( 6). Bei »Einzelbild« wird kein Indikator auf dem Monitor angezeigt.

BSS Best-Shot-Selector (BSS)

Der »Best-Shot-Selector« (BSS) ist zu empfehlen, wenn eine gewisse Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe oder für ein Unter- oder Überbelichtung von Bildbereichen besteht. Bei aktiviertem Best-Shot-Selector wird automatisch das Blitzgerät deaktiviert und die für die erste Aufnahme ermittelten Werte für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden fixiert und auch auf die übrigen Aufnahmen der Serie angewendet.



BSS Ein

Empfohlene Einstellung für Aufnahmen unter schwacher Beleuchtung oder wenn eine gewisse Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe besteht. Während der Auslöser betätigt wird, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf. Nach dem Ende der Serie speichert die Kamera nur das schärfste Bild der Serie (die Aufnahme mit dem höchsten Detailkontrast). Alle übrigen Bilder werden gelöscht.

OFF Aus (Standardeinstellung)

Es wird nur ein einziges Bild aufgenommen.

Das Symbol der gewählten Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt (📷 6).

📷 Hinweis zum Best-Shot-Selector

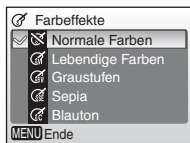
Der Best-Shot-Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

🎨 Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tonen.

🎨 Normale Farben (Standardeinstellung)

Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.



🎨 Lebendige Farben

Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist.

🎨 Graustufen

Bilder werden in Schwarzweiß aufgenommen.

🎨 Sepia

Bilder werden mit Sepiatönung aufgenommen.

🎨 Blauton

Bilder werden mit Blautönung aufgenommen.

Die Effekte der ausgewählten Option können als Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Normale Farben«) (📷 6).

Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen

Bei Automatik (📷) gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen:

Blitzeinstellung

Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn für »Serienaufnahme« eine andere Option als »Einzelbild« gewählt wird oder wenn »BSS« aktiviert ist. Die ursprüngliche Blitzeinstellung wird wiederhergestellt, wenn »Einzelbild« ausgewählt oder »BSS« deaktiviert wird.

Selbstausröser

Wenn der Selbstauslöser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslöses nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »Serienaufnahme« und »BSS« eingestellt ist. Die ursprünglichen Einstellungen für »Serienaufnahme« und »BSS« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstauslöser deaktiviert wurde.

Serienaufnahme

Bei Auswahl von »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« wird »BSS« deaktiviert. Die ursprüngliche Einstellung für »BSS« wird bei Auswahl von »Einzelbild« nicht wiederhergestellt.

Best-Shot-Selector (BSS)



















Wenn »BSS« aktiviert wird, wird im Menü »Serienaufnahme« die Option »Einzelbild« aktiviert. Die ursprüngliche Einstellung für »Serienaufnahme« wird nicht wiederhergestellt, wenn »BSS« deaktiviert wird.

Weißabgleich und Farbeffekte


Wenn im Menü »Farbeffekte« die Option »Graustufen«, »Sepia« oder »Blauton« ausgewählt wird, wird der Weißabgleich auf »Automatik« gesetzt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Die ursprüngliche Einstellung für den Weißabgleich wird wiederhergestellt, wenn »Normale Farben« oder »Lebendige Farben« ausgewählt wird.

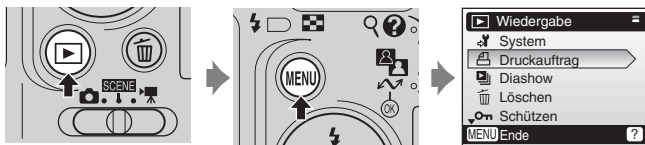
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü


Das Wiedergabemenü enthält die folgenden Optionen:

	System	 87
Blendet das Systemmenü ein.		
	Druckauftrag	 69
Wählen Sie die Bilder aus, die Sie drucken möchten.		
	Diashow	 83
Betrachten Sie Ihre Bilder in einer automatisch ablaufenden Diashow.		
	Löschen	 84
Löschen Sie alle oder ausgewählte Bilder.		
	Schützen	 84
Bilder, die nicht gelöscht werden dürfen, können mit dieser Funktion vor versehentlichem Löschen geschützt werden.		
	Transferkennzeichnung	 85
Geben Sie Bilder für die Übertragung zum Computer frei.		
	Kompaktbild	 45
Erstellen Sie vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung.		
	Sprachnotizen	 46
Zeichnen Sie Sprachnotizen zu ausgewählten Bildern auf.		
	Kopieren	 86
Kopieren Sie Dateien zwischen Speicherkarte und internem Speicher.		

Einblenden des Wiedergabemenüs

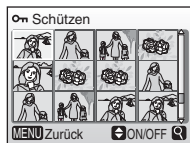
Um das Wiedergabemenü einzublenden, aktivieren Sie mit der Taste  die Bildwiedergabe und drücken anschließend die Taste **MENU**.



- Mit dem Multifunktionswähler können Sie in den Menüs navigieren und eine Auswahl treffen ( 8).
- Wenn Sie das Wiedergabemenü wieder ausblenden möchten, drücken Sie die Taste **MENU** erneut.

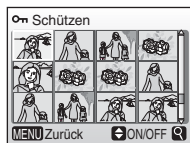
Auswählen mehrerer Bilder

Wenn Sie mehrere Bilder für einen Druckauftrag (☒ 69), zum Löschen (☒ 84), Schützen (☒ 84), Übertragen (☒ 85), Kopieren zwischen internem Speicher und der Speicherkarte (☒ 86) oder als Startbild (☒ 89) auswählen, wird der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um mehrere Bilder auszuwählen.



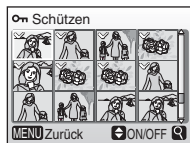
1 Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (◀ oder ▶), um im Bildindex das gewünschte Bild zu markieren.

- Für die Funktion »Startbild« ist es nicht möglich, mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.
- Um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, drücken Sie die Taste **T** (🔍). Um wieder zum Bildindex zurückzukehren, drücken Sie die Taste **W** (☒).
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (☒ 8).



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »ON« oder »OFF« zu markieren (bei Druckaufträgen die Anzahl der Abzüge).

- Wenn die Option »ON« gewählt ist, wird ein Häkchen (✓) in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für weitere Bilder.



3 Drücken Sie die Taste **OK**.

- Die Einstellung wird sofort wirksam.



Diashow

Geben Sie die aufgenommenen Bilder in einer automatisch ablaufenden »Diashow« wieder, bei der jedes Bild etwa drei Sekunden lang angezeigt wird.



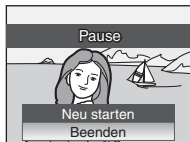
1 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Start« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Um die Diashow automatisch wiederholen zu lassen, aktivieren Sie »Wiederholen« und drücken Sie die Taste **OK**, bevor Sie »Start« wählen. Ist die Wiederholungsoption aktiviert, erscheint daneben ein Häkchen ✓.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (8).



2 Die Diashow beginnt.

- Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:
 - Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts (▶), um zum nächsten Bild zu springen, oder links (◀), um zum vorherigen Bild zurückzukehren. Wenn Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (◀ oder ▶) gedrückt halten, können Sie im schnellen Rücklauf oder Vorlauf zu einem Bild blättern.
 - Drücken Sie die Taste **OK**, um die Diashow anzuhalten.
- Wenn die Diashow beendet oder unterbrochen wird, erscheint das rechts abgebildete Menü. Zum Fortsetzen der Diashow wählen Sie »Neu starten« und drücken die Taste **OK**. Oder wählen Sie »Beenden«, um die Diashow zu beenden und zum Wiedergabemenü zurückzukehren.



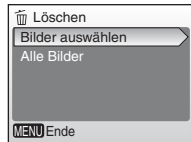
Hinweise zur Diashow-Funktion

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (51), wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Wenn Sie die Option »Wiederholen« aktiviert haben, wird die Diashow so lange wiederholt, bis die Taste **OK** gedrückt wird. Der Monitor schaltet sich nach 30 Minuten der Inaktivität automatisch aus. Nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.

Löschen

Im Menü »Löschen« stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die Bilder im internen Speicher gelöscht. Ist jedoch eine Speicherkarte eingesetzt, werden die darauf gespeicherten Bilder gelöscht.



Bilder auswählen

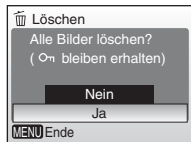
Wählen Sie Bilder aus, die gelöscht werden sollen.

Ausführlichere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Auswählen mehrerer Bilder« (82).


Alle Bilder

Löschen Sie alle Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte vorhanden sind.




- Eine Sicherheitsabfrage wird eingeblendet. Markieren Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**, um alle Bilder zu löschen. Markieren Sie »Nein« und drücken Sie die Taste **OK**, wenn Sie die Bilder nicht löschen möchten. Sie kehren zum Menü Löschen zurück.



Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vor dem Löschen zu einem Computer übertragen.
- Mit dem Symbol  markierte Bilder sind vor versehentlichem Löschen geschützt und können daher nicht gelöscht werden.

Schützen





Bilder, die nicht gelöscht werden dürfen, können mit dieser Funktion vor versehentlichem Löschen geschützt werden. Geschützte Bilder sind in der Einzelbildwiedergabe sowie im Bildindex der Funktion »Bilder auswählen« an dem Symbol  (87) und im Bildindex der Wiedergabe an dem Symbol  (40) zu erkennen. Geschützte Bilder können weder durch Drücken der Taste  noch mit der Funktion »Löschen« im Wiedergabemenü gelöscht werden. Beachten Sie jedoch folgende Ausnahme: Durch Formatieren des internen Speichers bzw. der Speicherkarte gehen auch geschützte Bilder unwiderruflich verloren (98).

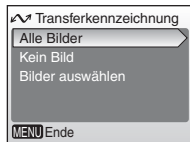


Ausführlichere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Auswählen mehrerer Bilder« (82).

Ausführlichere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Auswählen mehrerer Bilder« (82).

Transferkennzeichen

Wenn Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Computer anschließen und die Taste  () drücken, werden nur die Bilder zum Computer übertragen, die für die Übertragung freigegeben wurden (freigegebene Bilder sind am Transferkennzeichen  zu erkennen) ( 61). Standardmäßig gibt die Kamera alle aufgenommenen Bilder für die Übertragung frei.



Alle Bilder


Wählen Sie diese Option, wenn alle Bilder für die Übertragung freigegeben werden sollen.





Kein Bild

Wählen Sie diese Option, wenn das Transferkennzeichen von allen Bildern entfernt werden soll.

Bilder auswählen

Wählen Sie einzelne Bilder für die Übertragung aus.

Ausführlichere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Auswählen mehrerer Bilder« ( 82).

Für die Übertragung freigegebene Bilder sind in der Einzelbildwiedergabe an dem Symbol  ( 7) und im Bildindex an dem Symbol  ( 40) zu erkennen.

Kennzeichnen von Bildern für die Übertragung

- Es können nicht mehr als 999 Bilder auf der Speicherkarte für die Übertragung freigegeben werden. Verwenden Sie PictureProject, wenn Sie mehr als 999 Bilder mit einem Kopiervorgang übertragen möchten. Nähere Informationen finden Sie im *PictureProject-Referenzhandbuch* (auf CD).
- Transferkennzeichen, die mit einem anderen Kameramodell gesetzt wurden, werden von der COOLPIX L10/L11 nicht erkannt. Nehmen Sie die Transferkennzeichnung immer mit dem Kameramodell vor, mit dem die Bilder auch aufgenommen wurden.

Kopieren



Mit der Funktion »Kopieren« können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.



Im Menü der Funktion können Sie wählen, ob nur ausgewählte Bilder oder alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte kopiert werden sollen.

Ausführlichere Informationen zur Option »Ausgewählte Bilder« finden Sie im Abschnitt »Auswählen mehrerer Bilder« (☒ 82).



	Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.
	Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.

Kopieren von Bildern

- Wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte für den Kopiervorgang nicht ausreicht, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder und Tonaufnahmen oder setzen Sie eine andere Speicherkarte ein (wenn Sie die Dateien auf eine Speicherkarte kopieren möchten).
- Es können Dateien folgender Dateiformate kopiert werden: JPG, MOV und .WAV.
- Die Kamera kann möglicherweise keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden.

Fehlermeldung »Der Speicher enthält keine Bilder«

Wenn eine eingesetzte Speicherkarte keine Bilddateien enthält und die Bildwiedergabe aktiviert wird, wird die Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder« angezeigt. Drücken Sie die Taste **MENU**, um den Dialog »Kopieren« einzublenden, und kopieren Sie die im internen Speicher gespeicherten Bilder auf die eingesetzte Speicherkarte.

Dateinummerierung

- Wenn Bilder mit der Funktion »Ausgewählte Bilder« kopiert werden, erhalten alle Kopien neue Bildnummern. Die Dateinummerierung wird dabei nach der höchsten vergebenen Nummer beider Speicher fortgesetzt.
- Beispiel: Wenn die höchste vergebenen Bildnummer im Quellspeicher 32 (DSCN0032.JPG) und im Zielspeicher 15 (DSCN0015.JPG) lautet, setzt die Kamera die Nummerierung mit 33 (DSCN0033.JPG) fort. Anschließend wird für jede weitere Kopie jeweils 1 zur Bildnummer addiert.
- Wenn Bilder mit der Funktion »Alle Bilder« kopiert werden, werden die Bildnummern der Originale übernommen. Der Zielordner im Zielspeicher erhält jedoch eine neue Nummer. Die Ordnernummerierung fährt dabei nach der höchsten vergebenen Ordnernummer im Zielspeicher fort.

Kopieren

Die kopierten Bilder sind mit ihren Originalen identisch und übernehmen deren Schutzkennzeichen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Kennzeichnung für einen angelegten Druckauftrag (☒ 69) und die Übertragung zum Computer (☒ 85) nicht übernommen werden.

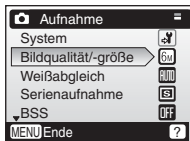
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen:

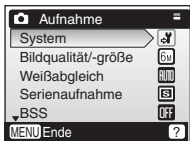
	Menüs  88
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.
	Einschaltzeit  89
	Aktivieren oder deaktivieren Sie Startbild und Startsound.
	Startbild  89
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.
	Datum & Uhrzeit  90
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.
	Monitor  93
	Stellen Sie die Monitorhelligkeit ein, und legen Sie fest, welche Bildinformationen angezeigt werden.
	Datum einbelichten  94
	Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme oder einen Zeitraum in die Bilder ein.
	Sound  96
	Ändern Sie Einstellungen für die akustische Signale und die Lautstärke.
	Unschärfewarnung  96
	Wählen Sie, ob die Kamera vor einer Aufnahme vor Verwacklungsunschärfe warnen soll.
	Ausschaltzeit  97
	Wählen Sie die Zeit, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechselt, um Strom zu sparen.
	Speicher löschen/Formatieren  98
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.
	Sprache/Language  99
	Wählen Sie eine Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.
	Schnittstellen  99
	Nehmen Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Computer oder Fernseher vor.
	Zurücksetzen  100
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardvorgaben zurück (Werkseinstellung).
	Akku/Batterie  101
	Wählen Sie den verwendeten Akku- bzw. Batterietyp aus.
	Firmware-Version  101
	Die Kamera zeigt die Version der aktuell installierten Firmware an.

Einblenden des Systemmenüs

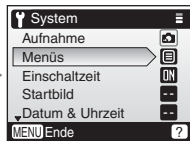
Um das Systemmenü einzublenden, wählen Sie im Aufnahmemenü (☒ 73), im Menü der Motivprogramme (☒ 29), im Menü für Filmsequenzen (☒ 49) oder im Wiedergabemenü (☒ 81) die Option »System«. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



Menüsteuerung
aktivieren



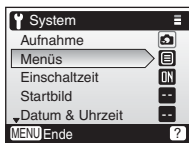
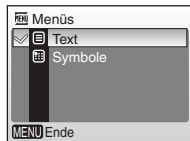
Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (**▲** oder **▼**), um die Option »System« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



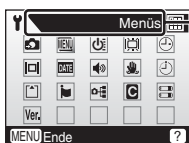
- Mit dem Multifunktionswähler können Sie in den Menüs navigieren und eine Auswahl treffen (☒ 8).
- Wenn Sie das Systemmenü wieder ausblenden möchten, drücken Sie die Taste **MENU** erneut.

MENU Menüs

Sie können wählen, ob die Optionen in den mit der Taste **MENU** eingblendeten Menüs als Text oder als Symbole angezeigt werden. Wenn die Option »Symbole« gewählt wird, stehen alle Einträge eines Menüs auf einer einzigen Seite zur Auswahl. Der Name des gewählten Eintrags wird in der Titelzeile angezeigt.



Text

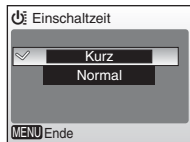


Symbol

Menübezeichnung/
Optionsname

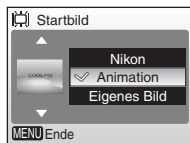
Einschaltzeit

Wählen Sie »Kurz«, um das Startbild und den Startsound zu deaktivieren. Die Kamera ist sofort nach dem Einschalten aufnahmebereit. Wenn beim Einschalten das Startbild angezeigt werden soll, wählen Sie die Option »Normal«.



Startbild

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen. Damit das Startbild angezeigt wird, muss für die Systemeinstellung »Einschaltzeit« die Option »Normal« gewählt sein.



Nikon



Wählen Sie diese Option, wenn beim Einschalten der Kamera das Nikon-Startbild angezeigt werden soll.

Animation (Standardeinstellung)

Wählen Sie diese Option, wenn beim Einschalten der Kamera eine Animation wiedergegeben werden soll.

Eigenes Bild

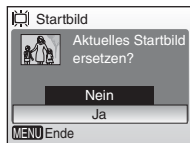
Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild aus.

Wählen Sie das gewünschte Bild im Bildindex der Funktion ( 82) aus und drücken Sie anschließend die Taste .

Die Kamera verwendet eine Kopie des ausgewählten Bildes, sodass das Startbild auch dann erhalten bleibt, wenn Sie das Original löschen oder die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

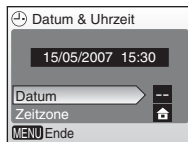
»Eigenes Bild« als Startbild

Wenn Sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt ein eigenes Bild als Startbild festgelegt haben, können Sie es ersetzen, indem Sie die Sicherheitsabfrage (siehe Abbildung) mit »Ja« bestätigen.



⊕ Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein, und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und eines Reiseziels aus.



Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein (☒ 12-12).

Zeitzone

Im Menü »Zeitzone« können Sie die Zeitzonen Ihres Wohnorts (🏠) und Reiseziels auswählen und für jede der beiden Zeitzonen angeben, ob momentan die Sommerzeit gilt. Wenn Sie die Reisezeitzone auswählen (➔), berechnet die Kamera die Differenz zur Zeitzone Ihres Wohnorts (☒ 92) automatisch und aktualisiert Datum und Uhrzeit entsprechend. Diese Funktion ist auf Reisen nützlich.

Einstellen der Reisezeitzone

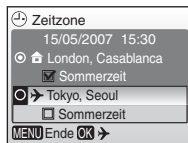
1 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Zeitzone« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Das Menü »Zeitzone« wird eingeblendet.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (☒ 8).



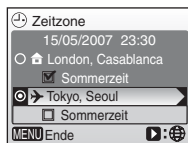
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um das Symbol ➔ zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.
- Wenn gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie den Multifunktionswähler unten (▼), um die Option »Sommerzeit« zu markieren, und anschließend die Taste **OK**. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben (▲), um wieder die Zeitzone zu markieren. Durch Aktivieren der Sommerzeit wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.



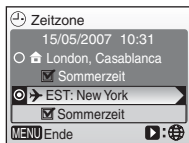
3 Drücken Sie die Taste **▶**.

- Das Menü »Reise-Zeitzone« wird eingeblendet.



4 Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (◀ oder ▶), um die Zeitzone Ihres Reiseziels zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Die Einstellung wird sofort wirksam.
- Drücken Sie die Menütaste **MENU**, um zum Aufnahme- oder Wiedergabemenü zurückzukehren.
- Solange eine Reise-Zeitzone ausgewählt ist, erscheint das Symbol ➔ auf dem Monitor, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet.



✓ Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn Akkus oder Batterien in die Kamera eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

📍 (Wohnort-Zeitzone)

- Wählen Sie 📍 in Schritt 2 und drücken Sie **OK**, um die Uhr auf die Wohnort-Zeitzone einzustellen.
- Wenn Sie Ihren Wohnort wechseln und eine neue Zeitzone einstellen möchten, wählen Sie in Schritt 2 die Option 📍 und fahren mit Schritt 3 bis 5 fort, um die neue Zeitzone auszuwählen.

☑ Sommerzeit

- Wenn Datum und Uhrzeit eingestellt wurden, als keine Sommerzeit galt: Schalten Sie die Option »Sommerzeit« ein (✓), sobald die Sommerzeit beginnt, damit die kamerainterne Uhr automatisch um eine Stunde vorgestellt wird.
- Wenn Datum und Uhrzeit eingestellt wurden, als die Sommerzeit galt und für die entsprechende Zeitzone die Option »Sommerzeit« aktiviert war (✓): Deaktivieren Sie die Option »Sommerzeit«, wenn die Sommerzeit endet. Die Uhr der Kamera wird dadurch automatisch um eine Stunde zurückgestellt.

Zeitzonen 12

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Zeitzonen mit einem Versatz von weniger als einer Stunde (beispielsweise in Ländern wie Afghanistan, Zentralaustralien, Indien, Iran, Nepal oder Neufundland) werden nicht unterstützt. Stellen Sie die Uhr der Kamera in diesem Fall manuell auf die lokale Zeit ein.

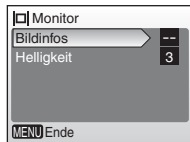
GMT +/-	Ort	GMT +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin (MEZ, MESZ)
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athen, Helsinki
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moskau, Nairobi
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karatschi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexiko-Stadt	+6	Colombo, Dhaka
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+7	Bangkok, Jakarta
-4	Caracas, Manaus	+8	Beijing, Hong Kong, Singapur
-3	Buenos Aires, São Paulo	+9	Tokio, Seoul
-2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
-1	Azoren	+11	Neukaledonien
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fidschi

Monitor

Im Menü »Monitor« können Sie Einstellungen für die Monitoranzeige vornehmen.

Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen auf dem Monitor erscheinen sollen.



Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl).

Bildinfos


Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Verfügung:

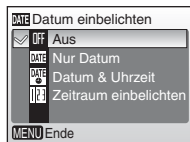
	Aufnahme	Wiedergabe
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Die Monitoranzeige verhält sich wie bei der Einstellung »Infos einblenden« und wird nur fünf Sekunden lang angezeigt. Danach wird dieselbe Monitoranzeige wie bei »Infos ausblenden« eingeblendet.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien	Bei Automatik (📷) werden zusätzlich Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. Die Anzeigen werden wie bei der Option »Info-Automatik« nach fünf Sekunden wieder ausgeblendet. In anderen Aufnahmebetriebsarten verhält sich die Monitoranzeige wie bei der Einstellung »Info-Automatik«.	Die Monitoranzeige verhält sich wie bei der Einstellung »Info-Automatik«.

Bildinfos

Nähere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (📷 6).

Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den DPOF-Standard nicht unterstützen ( 120).



Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in die Bilder einbelichtet.

Nur Datum

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.


Datum & Uhrzeit

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.


Zeitraum einbelichten

 95




Der einbelichtete Zeitraum gibt die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum und einem ausgewählten Datum wieder.

Bei Aufnahmebereitschaft wird die gewählte Einstellung durch ein entsprechendes Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Aus«) ( 6).

Datumseinbelichtung

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Auf Bildern mit der Bildgröße »TV (640)« ist ein ein belichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße »PC-Monitor (1024)« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Datumsformat einbelichtet, das im Menü »Datum & Uhrzeit« festgelegt ist ( 12, 90).
- Die Option »Datum einbelichten« steht bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen und beim Fotografieren mit dem Motivprogramm »Panorama-Assistent« nicht zur Verfügung.

Datum einbelichten und »Druckauftrag«

Wenn Sie Bilder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausdrucken, stehen Ihnen als Alternative zur Datumseinbelichtung die Optionen »Datum« und »Info« in den Druckauftragsoptionen zur Verfügung, die den Ausdruck der Bilder mit Aufnahmedatum und weiteren Bildinformationen erlauben ( 69). Bitte beachten Sie auch die Unterschiede zwischen den Optionen »Datum einbelichten« und »Druckauftrag« (siehe  Unterschiede zwischen einem Druckauftrag und der Datumseinbelichtung«;  71).

Zeitraum einbelichten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in alle neu aufgenommenen Bilder die Anzahl der Tage einbelichtet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Der einbelichtete Zeitraum kann beispielsweise das Alter eines Kindes oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit angeben.



Drücken Sie die Taste **OK** oder den Multifunktionswähler rechts (**▶**), um das Menü »Gespeicherte Daten« einzublenden.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Anzeigeoptionen (»Optionen anzeigen«) einzublenden.

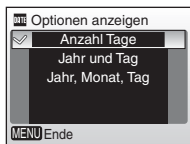
Gespeicherte Daten

Es können bis zu drei Datumsangaben gespeichert werden. Um ein neues Datum einzugeben, drücken Sie den Multifunktionswähler rechts (**▶**) und geben Tag, Monat und Jahr ein (**⊗** 12). Um ein Datum aus der Liste auszuwählen, markieren Sie eine Option und drücken Sie die Taste **OK**.



Optionen anzeigen

Wählen Sie die Option »Anzahl Tage«, »Jahr und Tag« oder »Jahr, Monat und Tag« und drücken Sie die Taste **OK**.



Beispiele für einbelichtete Zeiträume:



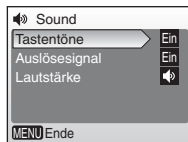
Es verbleiben zwei Tage bis zum Ereignis



Es sind zwei Tage seit dem Ereignis verstrichen

🔊 Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.



Tastentöne

Bei aktivierter Option (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal kurz nacheinander.

Auslösesignal

Mit der Option »Ein« können Sie das Auslösesignal aktivieren, mit »Aus« können Sie es deaktivieren.

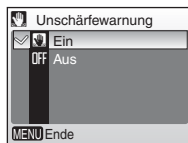
Lautstärke

Wählen Sie für das Auslösesignal oder den Startsound, der beim Einschalten der Kamera ertönt, die gewünschte »Lautstärke« oder deaktivieren Sie die Signale (Standardeinstellung: »Normal«).

👤 Unschärfewarnung

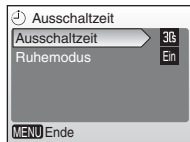
Legen Sie fest, ob die Unschärfewarnung angezeigt werden soll (📷 25). Beachten Sie, dass nicht in jedem Fall eine Warnung angezeigt wird (📷 114).

Die Unschärfewarnung ist standardmäßig eingeschaltet (»Ein«).



Ausschaltzeit

Legen Sie die Zeit nach der letzten Benutzereingabe fest, nach der die Kamera den Strom sparenden Ruhezustand aktiviert. Nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.



Ausschaltzeit

Wählen Sie die gewünschte Ausschaltzeit, nach der die Kamera in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt. Die Kamera aktiviert den Ruhezustand wahlweise nach »30 s« (Standardeinstellung), »1 min«, »5 min« oder »30 min«.

Ruhemodus

Bei aktivierter Funktion wechselt die Kamera während des Aufnahmebetriebs in den Strom sparenden Ruhezustand, sobald die Motivhelligkeit über eine gewisse Zeit konstant bleibt und sich nicht ändert. Der motivabhängige Ruhemodus wird je nach Einstellung auch vor Ablauf der Ausschaltzeit aktiv.

Wenn im Menü »Ausschaltzeit« eine Ausschaltzeit von »1 min« oder kürzer eingestellt ist, wird der motivabhängige Ruhezustand nach 30 Sekunden aktiviert. Wenn im Menü »Ausschaltzeit« die Option »5 min« oder länger eingestellt ist, aktiviert die Kamera den motivabhängigen Ruhemodus nach 1 Minute.

Hinweise zur Ausschaltzeit

Der Monitor bleibt ...

- drei Minuten lang eingeschaltet, wenn Menüs angezeigt werden

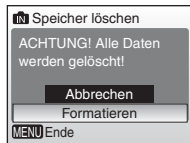
Speicher löschen/ Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

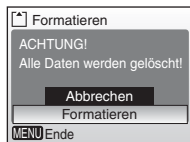
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option »Speicher löschen«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »Formatieren«.



Formatieren

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie nicht die Akkus/Batterien oder die Speicherkarte, während der interne Speicher oder die Speicherkarte formatiert wird.
- Speicherkarten, die zuvor in einem anderen Kameramodell verwendet wurden, sollten nach dem erstmaligen Einsetzen in die COOLPIX L11 oder COOLPIX L10 formatiert werden.

Sprache/Language

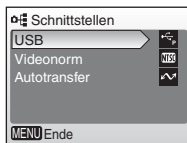
Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera.

Čeština	Italiano	Svenska
Dansk	Nederlands	中文简体
Deutsch	Norsk	中文繁體
English	Polski	日本語
Español	Português	한글
Français	Русский	ภาษาไทย
Indonesia	Suomi	

Čeština	Tschechisch	Polski	Polnisch
Dansk	Dänisch	Português	Portugiesisch
Deutsch	Deutsch	Русский	Russisch
English	Englisch (Standardeinstellung)	Suomi	Finnisch
Español	Spanisch	Svenska	Schwedisch
Français	Französisch	中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
Indonesia	Indonesisch	中文繁體	Chinesisch (traditionell)
Italiano	Italienisch	日本語	Japanisch
Nederlands	Niederländisch	한글	Koreanisch
Norsk	Norwegisch	ภาษาไทย	Thai

Schnittstellen

In diesem Menü können Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Computer, Drucker oder Fernseher vornehmen.



USB

Wählen Sie das für den Anschluss an einen Computer (F60) oder Drucker (F64) geeignete USB-Protokoll aus. Es stehen die Protokolle »Mass Storage« und »PTP« zur Auswahl.

Videonorm

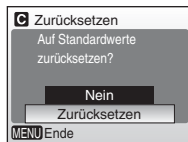
Wählen Sie die für Ihre Region geltende Videonorm aus. Es stehen die Normen »NTSC« und »PAL« zur Auswahl. In Europa gilt die PAL-Norm (F58).

Autotransfer

Wählen Sie die Option »Ein« (Standardeinstellung), um alle neuen Aufnahmen für die Übertragung zum Computer freizugeben (F62).

Zurücksetzen

Diese Option setzt folgende Kamerafunktionen auf die Standardvorgaben (Werkseinstellungen) zurück:





Blitz, Selbstauslöser und Makro

Option	Standardeinstellung
Blitz (📷 24)	🔦 AUTO
Selbstauslöser (📷 26)	Off
Makro (📷 27)	Off
Belichtung +/- (📷 28)	0

Filmsequenzmenü

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (📷 49)	Videoclip 320

Aufnahmemenü

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (📷 74)	 Normal (L11) /  Normal (L10)
Weißabgleich (📷 76)	Automatik
Serienaufnahme (📷 78)	Einzelbild
BSS (📷 79)	Aus
Farbeffekte (📷 79)	Normale Farben

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Menüs (📷 88)	Text
Einschaltzeit (📷 89)	Kurz
Startbild (📷 89)	Animation
Bildinfos (📷 93)	Info-Automatik
Helligkeit (📷 93)	3
Datum einbelichten (📷 94)	Aus
Tastentöne (📷 96)	Ein
Auslösesignal (📷 96)	Ein
Lautstärke (📷 96)	Normal

Option	Standardeinstellung
Unschärfewarnung (🔍 96)	Ein
Ausschaltzeit (🔍 97)	30 s (30 Sekunden)
Ruhemodus (🔍 97)	Ein
Autotransfer (🔍 99)	Ein

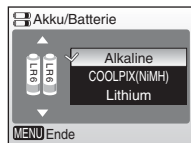
Sonstiges

Option	Standardeinstellung
Papierformat (🔍 65, 67)	Druckervorgabe

- Wenn Sie die Kamera auf die Standardvorgaben »zurücksetzen«, wird auch der Nummernspeicher für die automatische Nummerierung von Datei- und Ordernamen (🔍 103) gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte löschen (🔍 84), bevor Sie die Kamera mit dem Befehl »Zurücksetzen« auf die Standardvorgaben zurücksetzen.
- Alle übrigen Einstellungen für die Optionen »Datum & Uhrzeit« (🔍 90), »Zeitraum einbelichten« (🔍 95), »Sprache/Language« (🔍 99), »USB« und »Videonorm« im Menü »Schnittstellen« (🔍 99) sowie »Akku/Batterie« (🔍 101) bleiben erhalten.

🔍 Akku/Batterie

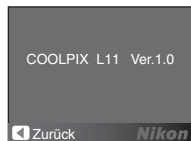
Um sicherzustellen, dass die Kamera die korrekte Akku- bzw. Batteriekapazität (🔍 16) anzeigt, sollten Sie die Einstellung wählen, die den eingesetzten Akkus bzw. Batterien entspricht.



Alkaline (Standardeinstellung)	Alkaline-Batterien, Typ LR6 (Größe: AA; im Lieferumfang enthalten)
COOLPIX (NiMH)	NiMH-Akkus vom Typ Nikon EN-MH1 (von Nikon separat erhältlich) Oxyrid-Batterien, Typ ZR6 (Größe: AA; optional)
Lithium	Lithium-Batterien, Typ FR6 (Größe: AA; optional)

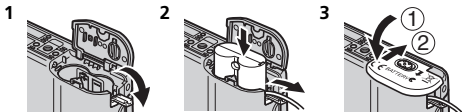
🔍 Ver. Firmware-Version

Diese Option zeigt die Version der aktuell installierten Firmware an.



Optionales Zubehör

Bei Redaktionsschluss dieses Handbuchs war folgendes optionales Zubehör für die COOLPIX L11/COOLPIX L10 erhältlich. Detailliertere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.


Akkus	Zwei NiMH-Akkus vom Typ Nikon EN-MH1 (EN-MH1-B2)
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-71
Netzadapter	Netzadapter EH-65A (Anschluss siehe Abbildung)  <p>Bitte beachten Sie: Der Netzadapter EH-62B kann nicht verwendet werden.</p>
Audio-/Videokabel (nur im Lieferumfang der L11 enthalten)	Audio-/Videokabel EG-CP14

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit der COOLPIX L11/COOLPIX L10 erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen:

SanDisk	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ^{1, 2} Highspeed-Speicherkarten (10 MB/s): 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ Highspeed-Speicherkarten (20 MB/s): 1 GB, 2 GB ¹
Toshiba	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ^{1, 2} Highspeed-Speicherkarten (10 MB/s): 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB
Panasonic	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ^{1, 2} Highspeed-Speicherkarten (10 MB/s): 256 MB Highspeed-Speicherkarten (20 MB/s): 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹

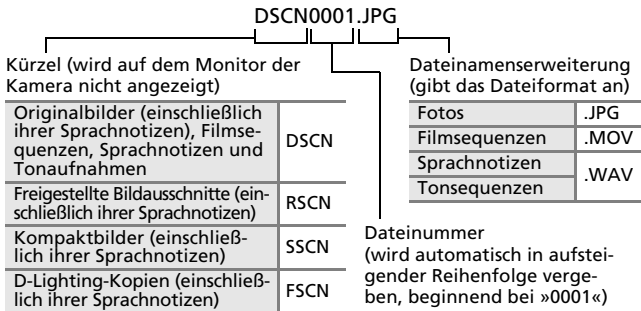
¹ Wenn die Speicherkarte in einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das betreffende Gerät die Spezifikationen der Speicherkarte unterstützen. Wenn das Gerät die Spezifikationen der Speicherkarte nicht unterstützt, sollten Sie die Speicherkarte in die Kamera einsetzen und diese mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel an den Computer anschließen, um die Bilder zu übertragen.

²  SDHC-konform

Andere Speicherkarten wurden nicht getestet. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Datei- und Ordernamen

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen, Sprachnotizen und Tonssequenzen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Die Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: Das Kürzel »P_« gefolgt von einer dreistelligen Sequenznummer steht für Bilder, die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommen wurden (z.B. »101P_001«; 38), das Kürzel »SOUND« für Tonsequenzen (z.B. »101SOUND«; 52) und das Kürzel »NIKON« für normale Bilder (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 erreicht, wird ein neuer Ordner erstellt. Dateinummern werden automatisch in aufsteigender Reihenfolge vergeben, beginnend bei »0001«.
- Bilder, die mit der Option »Kopieren« > »Ausgewählte Bilder« oder »Tondateien kopieren« > »Ausgew. Tondateien« kopierte Dateien werden in den aktuellen Ordner kopiert und erhalten dort in aufsteigender Reihenfolge neue Dateinummern. Die Nummerierung der neuen Bildkopien wird nach der höchsten vergebenen Bildnummer fortgesetzt. Bei Auswahl von »Kopieren« > »Alle Bilder« und »Tondateien kopieren« > »Alle kopieren« werden alle Ordner des Quellspeichers in den Zielspeicher kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, aber die Ordner werden neu nummeriert. Die Ordernummerierung fährt dabei in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten vergebenen Ordernummer fort (56, 86).
- Ordner können bis zu 200 Bilder enthalten. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner angelegt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist. Wenn der aktuelle Ordner die Nummer »999« trägt und die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer »9999« enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder übertragen Sie die Bilder zum Computer und formatieren Sie anschließend die eingesetzte Speicherkarte (98).

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zum Umgang mit Ihrer Kamera und dem mitgelieferten Akku sowie zur Aufbewahrung. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

☑ Behandeln Sie das Objektiv und alle beweglichen Komponenten mit Vorsicht
Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Speicherkarten- bzw. Akku-/Batteriefachs keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

☑ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen
Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht oder das Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall schadet dem Bildsensor und kann helle Flecken in Aufnahmen verursachen.

☑ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen
Unterbrechen Sie nicht die Stromzufuhr und entnehmen Sie nicht die Akkus/Batterien, wenn die Kamera eingeschaltet ist, insbesondere während Daten gespeichert oder gelöscht werden. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder die Kameraelektronik beschädigt wird. Tragen Sie das Gerät nicht umher, während der Netzadapter angeschlossen ist, um eine versehentliche Unterbrechung der Stromversorgung zu vermeiden.

☑ Setzen Sie die Kamera keiner Feuchtigkeit aus
Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht und kann beschädigt werden, wenn es hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt wird.

☑ Setzen Sie die Kamera keinen Erschütterungen aus
Lassen Sie die Kamera nicht fallen. Wenn die Kamera Erschütterungen oder starken Vibrationen ausgesetzt wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

☑ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern
Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor oder die Kameraelektronik stören. Im schlimmsten Fall kann es zu Datenverlust auf der Speicherkarte kommen.

☑ Setzen Sie die Kamera keinen plötzlichen Temperaturschwankungen aus
Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Akkus und Batterien

- Prüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Ladezustand der Akkus bzw. Batterien und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus (☞ 16). Halten Sie bei wichtigen Anlässen Ersatzakku oder frische Batterien bereit.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit der Akkus/ Batterien. Für Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie vollständig aufgeladene Akkus bzw. frische Batterien verwenden. Führen Sie Ersatzakku oder frische Batterien mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen der entnommenen Akkus/Batterien kann die temperaturbedingte Leistungsverminderung wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Akkus und Batterien können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus und verbrauchte Batterien der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht wegblasen lassen, können mit einem weichen Tuch entfernt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer Optik-Reinigungsflüssigkeit an (im Fotohandel erhältlich).
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Drücken Sie dabei nicht auf das Monitorglas.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Wenn Sie die Kamera am Strand oder in Küstennähe verwendet haben, sollten Sie Sand- und Salzrückstände am Gehäuse mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch. entfernen. Trocknen Sie die Gehäuseoberfläche anschließend sorgfältig ab. Wenn Fremdkörper in das Kameragehäuse eindringen, können an der Kamera Schäden entstehen, die nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt sind.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie die Akkus oder Batterien aus der Kamera, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und lagern Sie sie nicht .

- in der Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen, wie Fernseher oder Radios
- bei Temperaturen unter -10 °C oder über 50 °C
- in schlecht belüfteten oder feuchten Räumen (mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 %)

Um Pilz- und Schimmelbefall zu vermeiden, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen. Dann sollten Sie sie einschalten und den Auslöser mehrere Male betätigen, bevor Sie sie wieder weglegen.


Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor manchmal schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.







Fehlermeldungen
















Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (Blinken)	Datum und Uhrzeit wurden noch nicht eingestellt.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	90
	Die Akkus/Batterien sind fast entladen.	Halten Sie Ersatzakku oder -batterien bereit.	10, 101
 Achtung: Akkukapazität erschöpft.	Akkus/Batterien sind entladen.	Tauschen Sie die Akkus/Batterien aus.	
 ● (● rotes Blinken)	Kamera kann nicht scharfstellen.	Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt.	20, 21
 (Blinken)	Lange Verschlusszeiten. Es besteht Verwacklungsgefahr.	Fotografieren Sie mit Blitz, oder montieren Sie die Kamera auf ein Stativ. Alternativ können Sie die Kamera auch auf eine stabile Unterlage stellen oder Ihre Ellbogen am Oberkörper abstützen.	4, 18, 24
 Achtung: Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist. 	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Die Meldung erlischt automatisch, sobald der Speichervorgang beendet ist.	21
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter der Speicherkarte steht auf der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	15
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. 	102
 Achtung: Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			—
			14



Anzeige	Problem	Lösung	
! Die Speicherkarte ist nicht formatiert Formatieren Abbrechen	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Markieren Sie »Formatieren« und drücken Sie die Taste OK , um die Karte zu formatieren. Oder schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	15
i Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder oder Tonssequenzen. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte mit ausreichender Kapazität ein. Oder entfernen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher. 	30, 74 22,47, 55, 84 14, 15
! Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Beim Speichern ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	98
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	14 98
	Es können keine freigestellten Bildausschnitte, D-Lighting-Kopien oder Kompaktbilder erstellt werden.	Wählen Sie ein Bild aus, das freigestellte Bildausschnitte, D-Lighting-Kopien oder Kompaktbilder unterstützt.	42
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Wählen Sie ein Bild mit einer Mindestgröße von 640 x 480 Pixel aus.	—
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder im Zielordner.	84
! Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	14 98

Anzeige	Problem	Lösung	
i Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden sich keine Bilder oder Audiodateien.	Drücken Sie die Taste  , um zur Aufnahmebereitschaft bzw. zur Funktion »Tonaufnahme« zurückzukehren.	16, 52
i Keine Tondatei	Speicherkarte enthält keine Bilder oder Tonsequenzen.	Drücken Sie die Menütaste MENU , um Bilder oder Tonsequenzen vom internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Der Dialog »Kopieren« bzw. »Tondateien kopieren« wird angezeigt.	56
i Das Bild wurde bereits verändert, Die D-Lighting-Funktion steht nicht zur Verfügung.	Das Bild kann mit der D-Lighting-Funktion nicht bearbeitet werden.	Bildkopien, die mit der D-Lighting-Funktion, der Kompaktbildfunktion oder durch Freistellen eines Bildausschnitts erzeugt wurden, können mit D-Lighting nicht bearbeitet werden.	42
i Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme einer Filmsequenz.	Verwenden Sie eine Speicherkarte mit höherer Datentransferrate.	102
i Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX L11/COOLPIX L10 erstellt.	Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder einem anderen Gerät an.	—
i Die Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
i Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	84
i Neue Stadt liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	Wenn Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone identisch sind, ist es nicht nötig, die Reise-Zeitzone festzulegen.	90

Anzeige	Problem	Lösung	
Objektivstörung 	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	10
 Verbindungsfehler	Während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Falls PictureProject auf dem Computer gestartet ist und eine Fehlermeldung erscheint, klicken Sie auf »OK«, um die Meldung zu schließen. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie das Kabel neu an und setzen Sie den Vorgang fort. Wenn die Kamera direkt an einen Drucker angeschlossen ist, schlagen Sie bitte im Handbuch des Druckers nach.	61, 64
	Es ist das falsche »USB«-Protokoll eingestellt.	Wählen Sie unter »USB« das korrekte Protokoll aus.	59, 60
	PictureProject wurde nicht gestartet.	—	—
 Es sind keine Bilder für die Übertragung markiert.	Es wurden keine Bilder für die Übertragung ausgewählt.	Wählen Sie im Wiedergabemenü Bilder für die Übertragung aus und versuchen Sie es erneut.	85
 Fehler bei der Übertragung	Es ist ein Fehler bei der Übertragung aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Akku-/ Batteriekapazität. • Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel angeschlossen ist. 	16 59
Systemfehler 	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus und setzen Sie sie erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	10


Anzeige	Problem	Lösung	
 Druckerfehler – Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Nachdem Sie die Tintenpatrone(n) überprüft und das Problem behoben haben, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	—
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	—
 Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	—
 Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	—
 Druckerfehler: Bitteprüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatrone(n), wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	—
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Tauschen Sie die leere Tintenpatrone gegen eine volle aus, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	—
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang abzubrechen.	—









* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach Problemlösungen und technischen Informationen nach.








Anzeige	Problem	Lösung	
<p> Schnittstellenfehler</p>	<p>Die Kamera ist an einen Computer oder Fernseher und an die Druckerstation angeschlossen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie das Audio-/Videokabel oder das USB-Kabel ab, wenn Sie Bilder ausdrucken wollen. • Wenn Sie die Kamera mit dem Computer verbinden wollen, nehmen Sie die Kamera aus der Druckerstation und ziehen Sie das Audio-/Videokabel ab. • Wenn Sie die Kamera an den Fernseher anschließen wollen, nehmen Sie die Kamera aus der Druckerstation und ziehen Sie das USB-Kabel ab. 	<p>72</p> <p>58</p> <p>62</p>


Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit der Kamera auftreten, prüfen Sie bitte die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihre Nikon-Vertretung wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Akkus/Batterien sind fast entladen. • Die Akkus/Batterien sind kalt. 	16 105
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Die Kapazität der Akkus/Batterien ist erschöpft. • Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. • Die Kontrollleuchte für die Blitzbereitschaft blinkt: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. • Das USB-Kabel ist angeschlossen. • Das Audio-/Videokabel ist angeschlossen. 	10 16 21 25 59 58
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Unter »Bildinfos« ist »Infos ausblenden« ausgewählt. Wählen Sie »Infos einblenden«.	93
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Umgebungslicht ist zu schwach: Suchen Sie einen helleren Ort auf. • Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. 	93 105
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	Tonsequenzen, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden (während der Aufzeichnung blinkte das Symbol »Keine Datumeinstellung«), erhalten den Zeitstempel »01.01.2007 00:00«. Stellen Sie Datum und Uhrzeit im Systemmenü unter »Datum« ein.	12, 90
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator für die Stromversorgung der Kamerauhr ist entladen. Setzen Sie aufgeladene Akkus oder frische Batterien in die Kamera ein oder schließen Sie sie mit dem Netzadapter ans Stromnetz an, damit der Kondensator aufgeladen werden kann.	91
Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera kein Bild auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Es werden Menüs angezeigt: Drücken Sie die Menütaste MENU. • Die Kapazität der Akkus/Batterien ist erschöpft. • Die Kontrollleuchte für die Blitzbereitschaft blinkt: Das Blitzgerät wird geladen. 	9, 73, 81, 87 16 25

Problem	Ursache/Lösung	
Kamera kann nicht scharfstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. • Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. 	21 10
Die Aufnahmen sind verwackelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz. • Verwenden Sie den Best-Shot-Selector (BSS). • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstausröser. 	24 79 4, 26
Die Unschärfewarnung wird nicht angezeigt.	Das Symbol für Verwacklungsunschärfe wird in folgenden Fällen nicht angezeigt: bei Aktivierung des Selbstausröser, im Modus für Filmsequenzen () , bei den Motivprogrammen »  Sport«, »  Museum«, »  Feuerwerk« und »  Panorama-Assistent«, bei »Serienaufnahme« (alle Einstellungen außer »Einzelbild«) und bei aktiviertem »BSS«.	26, 29, 48, 78, 79
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> • Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht: Wählen Sie das Motivprogramm »Gegenlicht« () oder fotografieren Sie mit Aufhellblitz. 	24 18 24 28 24, 36
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	28
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: <ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz. • Es ist das Motivprogramm » Nachtporträt«, » Dämmerung« oder » Nachtaufnahme« gewählt. 	24, 32, 34
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	105
Die Farben wirken unnatürlich.	Die Weißabgleichseinstellung ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	76
Das Blitzgerät löst nicht aus.	Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. Das Blitzgerät wird in folgenden Fällen automatisch ausgeschaltet: bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen () , bei einigen Motivprogrammen, wenn die Kamera auf »Serienaufnahme« eingestellt ist (alle Einstellungen außer »Einzelbild«) und wenn der »BSS« aktiviert wurde.	24, 29, 48, 78, 79, 80

Problem	Ursache/Lösung	
Die Rote-Augen-Korrektur hat Bildbereiche verändert, in denen sich keine Augen befinden.	Wenn die Blitzeinstellung  (Blitzautomatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts), das Motivprogramm »  Porträt« oder das Motivprogramm »  Nachtporträt« aktiviert ist, kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass die Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Wählen Sie die Blitzeinstellung  AUTO (Automatik) oder  (Aufhellblitz) oder stellen Sie eine andere Aufnahmebetriebsart ein.	24, 31, 32
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	24
Beim Drücken des Auslösers ertönt kein Signal.	Im Menü »Sound« »Auslösesignal« oder »Lautstärke« im Systemmenü ist die Option »Aus« gewählt.	96
Das optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Das optische Zoom kann bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht verwendet werden.	48
Das Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	Bitte beachten Sie, dass das Digitalzoom in folgenden Fällen nicht zur Verfügung steht: bei den Motivprogrammen »  Porträt« und »  Nachtporträt« sowie bei »Serienaufnahme« (alle Einstellungen außer »Einzelbild«).	29, 78
Die Option »Bildqualität/-größe« ist nicht verfügbar.	Es können keine Einstellungen für Bildqualität/-größe« und Bildqualität vorgenommen werden, wenn für »Serienaufnahme« die Option »16er-Serie« ausgewählt wurde.	78
Die Option »Datum einblenden« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	12, 90
Das Datum erscheint nicht auf Bildern.	Das Datum erscheint nicht auf Filmsequenzen oder auf Bildern, die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommen wurden.	38, 51
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	Die Bilddatei wurde mit einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt.	—
Während der Bildwiedergabe wird keine Ausschnittvergrößerung angezeigt.	Bei der Wiedergabe steht eine Ausschnittvergrößerung für folgende Aufnahmen nicht zur Verfügung: für Filmsequenzen, für Kompaktbilder und für freigestellte Bildausschnitte mit einer Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger.	—
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	Für Filmsequenzen können keine Sprachnotizen aufgezeichnet werden.	—
Bilder können nicht für die Übertragung gekennzeichnet werden.	Es können nicht mehr als 999 Bilder auf der Speicherkarte für die Übertragung freigegeben werden. Verwenden Sie zum Übertragen von Bildern die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject.	62

Problem	Ursache/Lösung	
Das Transferkennzeichen wird nicht angezeigt.	Die Bilder wurden mit einem anderen Kameramodell für die Übertragung gekennzeichnet. Nehmen Sie die Transferkennzeichnung immer mit dem Kameramodell vor, mit dem die Bilder auch aufgenommen wurden.	—
PictureProject wird beim Anschließen der Kamera an den Computer nicht gestartet.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Die Kapazität der Akkus/Batterien ist erschöpft. • Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. • Unter »USB« ist das falsche USB-Protokoll eingestellt. • Die Kamera wurde nicht ordnungsgemäß im Gerätemanager registriert (nur bei Anschluss an Windows-Computer). Nähere Informationen finden Sie im <i>PictureProject-Referenzhandbuch</i> (auf CD). • Sie haben Ihr System so eingestellt, dass PictureProject nicht automatisch startet. 	10 16 61 59, 60 — —
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	Wählen Sie die richtige Videonorm aus. Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder im internen Speicher wiederzugeben.	58 14
Bilder, die gedruckt oder übertragen werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder im internen Speicher zu drucken oder zum Computer zu übertragen.	—
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die auf der Kamera verfügbaren Papierformate nicht unterstützt oder das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	—

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie in diesem Fall die Kamera aus, setzen Sie neue Akkus bzw. Batterien ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Bei einer andauernden Störung wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den Nikon-Kundendienst. Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Technische Daten

Digitalkamera Nikon COOLPIX L11/COOLPIX L10

Kameratyp	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	L11: 6,0 Millionen L10: 5,0 Millionen
Bildsensor	1/2.5-Zoll-CCD-Sensor
Gesamtpixelanzahl	L11: 6,18 Millionen L10: 5,05 Millionen
Objektiv	Nikkor-Objektiv mit 3fach-Zoom
Brennweite	6,2 bis 18,6 mm (entspricht 37,5 bis 112,5 mm bei Kleinbild)
Lichtstärke	1:2,8 bis 1:5,2
Optischer Aufbau	6 Linsen in 5 Gruppen
Digitalzoom	bis zu 4fache Vergrößerung (entspricht einer Brennweite von ca. 450 mm bei Kleinbild)
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	40 cm bis ∞ Makrofunktion: 15 cm bis ∞ (Weitwinkel)
Autofokus-Messfeld	Mitte
Monitor	L11: TFT-LCD-Monitor mit einer Bilddiagonale von 2,4 Zoll, 115.000 Bildpunkten und Helligkeitsregelung L10: TFT-LCD-Monitor mit einer Bilddiagonale von 2,0 Zoll, 153.000 Bildpunkten und Helligkeitsregelung
Bildfeld	Aufnahme: ca. 97% (horizontal und vertikal) Wiedergabe: ca. 100% (horizontal und vertikal)
Datenspeicherung	
Speichermedien	<ul style="list-style-type: none"> • Interner Speicher (ca. 7 MB) • SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG (Baseline-komprimiert) Filmsequenzen: QuickTime; Sounddateien: WAV

Bildgrößen (in Pixel)	<p>L11:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2.816 × 2.112 »Hoch (2816★)/Normal (2816)« • 2.048 × 1.536 »Normal (2048)« • 1.024 × 768 »PC-Monitor (1024)« • 640 × 480 »TV (640)« <p>L10:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2.560 × 1.920 »Hoch (2560*)/Normal (2560)« • 2.048 × 1.536 »Normal (2048)« • 1.024 × 768 »PC-Monitor (1024)« • 640 × 480 »TV (640)«
Empfindlichkeit (Standard output sensitivity)	ISO 64 (automatische Empfindlichkeitsverstärkung auf ISO 800)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (bei Digitalzoom bis zu 2facher Vergrößerung), Spotmessung (bei Digitalzoom mit mehr als 2facher Vergrößerung), AF-Spotmessung
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Belichtungsumfang	Weitwinkel: Weitwinkel: 1,0 bis 16,0 LW, Tele: 1,0 bis 17,0 LW
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	4 bis $\frac{1}{2000}$ Sek.
Blende	Elektronisch gesteuerte Blende
Blendenumfang	2 Stufen (Blende 2,8 und 5,2 bei Weitwinkel)
Selbstauslöser	10 Sekunden Vorlaufzeit
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite	Weitwinkel: 0,4 bis 3,0 m Tele: 0,4 bis 2,5 m
Blitzsteuerung	Sensorblitzsystem
Schnittstellen	USB
Videoausgang	PAL oder NTSC wählbar
Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Audio-/Videoausgang (AV) • digitale Schnittstelle (USB) • ImageLink-Schnittstelle (nur COOLPIX L11)

Unterstützte Sprachen	Tschechisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Finnisch, Schwedisch, Vereinfachtes Chinesisch, Traditionelles Chinesisch, Japanisch, Koreanisch, Thai
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei Alkaline-Batterien, Typ LR6 (Größe: AA; im Lieferumfang enthalten) • Zwei Oxyrid-Batterien, Typ ZR6 (Größe: AA; optional) • Zwei Lithium-Batterien, Typ FR6 (Größe: AA; optional) • Zwei NiMH-Akkus vom Typ Nikon EN-MH1 (von Nikon separat erhältlich) • Netzadapter EH-65A (von Nikon separat erhältlich)
Akku-/Batteriekapazität*	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 250 Aufnahmen mit Alkaline-Batterien, Typ: LR6 (Größe: AA, im Lieferumfang enthalten) • ca. 250 Aufnahmen mit Oxyrid-Batterien, Typ ZR6 (Größe: AA; optional) • ca. 600 Aufnahmen mit Lithium-Batterien, Typ FR6 (Größe: AA; optional) • ca. 300 Aufnahmen mit NiMH-Akkus vom Typ Nikon EN-MH1 (von Nikon separat erhältlich)
Abmessungen (H x B x T)	<p>L11: ca. 60,5 x 89,5 x 27 mm (ohne vorstehende Teile)</p> <p>L10: ca. 60,5 x 89,5 x 26 mm (ohne vorstehende Teile)</p>
Gewicht	ca. L11 (ohne Akku und Speicherkarte) ca. 125 g L10 (ohne Akku und Speicherkarte): ca. 115 g
Betriebsbedingungen	
Temperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	unter 85 % (nicht kondensierend)

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Lebensdauer von Kameraakkus/-batterien. Gemessen bei 23 °C; Zoom bei jeder Aufnahme, Blitz bei jeder zweiten Aufnahme ausgelöst; Bildqualität/-größe » Normal (2816)« (COOLPIX L11), » Normal (2560)« (COOLPIX L10).

Die tatsächliche Kapazität hängt weiterhin davon ab, wie lange die Kamera insgesamt eingeschaltet ist (ausgenommen Ruhezustand) und ob der Monitor stark genutzt wird (beispielsweise für die Menüsteuerung oder Bildwiedergabe).

Mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Batterien kann sich der Kunde beim Kauf von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Die Lebensdauer der mitgelieferten Batterien ist geringer als die von handelsüblichen Batterien gleichen Typs.

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf den Betrieb mit Alkaline-Batterien und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

Druckerstation PV-14 (nur im Lieferumfang der COOLPIX L11 enthalten)

Abmessungen (H x B x T)	ca. 22,5 x 135,5 x 63 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 32 g

Vorbehalt

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Verwendbarkeit von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kamertypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** DPOF (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos, die auf einer Speicherkarte gespeichert sind, auf entsprechenden Druckern.
- **Exif 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.
- **ImageLink:** Der ImageLink-Standard ermöglicht es, mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder direkt auf einem Standarddrucker auszudrucken, ohne dass ein Computer benötigt wird. Die COOLPIX L11 kann direkt an einen beliebigen ImageLink-kompatiblen Drucker angeschlossen werden, um Bilder mit nur einem Tastendruck zu drucken.

Index

Symbole

- W** (☒) Taste 18, 27
 - ☒** (**W**) Taste 40, 41, 44
 - T** (Q) Taste 18, 27
 - Q (**T**) Taste 40, 41, 44
 - T** (☎) Taste 9
 - MENU** Menütaste 5, 9, 88
 - ⓧ-Taste 5, 8
 - ⚡ Blitztaste 5, 24
 - ☺ Taste für Selbstausröser 5, 26
 - 🌸 Makrotaste 5, 27
 - ☒: Taste für die
 - Belichtungskorrektur 5, 28
 - ▶ Wiedergabetaste 5, 22, 58
 - 🗑 Löschtaste 5, 22, 51
 - 📷 Automatik 8
 - SCENE** Motivprogramme 8, 29
 - 🎬 Filmsequenzen 8, 48, 50
 - 👤 Porträt-Autofokus 37
 - ☒ (ⓧ) D-Lighting 43
 - 🎤 Tonaufnahme 52
- A**
- Akku/Batterie 11, 101
 - Akkus/Batterien 4, 10, 101
 - Akku-/Batteriefach 4
 - Akkuladegerät 102
 - Alkaline (Typ LR6) 10, 11, 101
 - EN-MH1 10, 101, 102
 - Lithium (Typ FR6) 10, 101
 - Oxyrid (Typ ZR6) 10, 101
 - Anschluss für USB-Kabel 5, 58, 61, 64

- Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 16, 75
- Audio-/Videokabel 102
- Audio-/Videokabel EG-CP14 58
- Aufnahmemenü 73
- Auslöser 4, 20, 21
- Ausschaltzeit 97
- Autofokus-Messfeld 20
- Autotransfer 99

B

- Batterie-/Akkukapazität 16
 - Bearbeiten der Bilder 42
 - Freigestellter Bildausschnitt 44
 - Geringere Auflösung 45
 - Optimieren des Kontrasts 43
 - Best-Shot-Selector 79
 - Betriebsartenschalter 5, 8
 - Betriebsbereitschaftsanzeige 4, 10
 - Bildgröße 74
 - Bildqualität 74
 - Bildqualität und Bildgröße 17, 30
 - Bildqualität/-größe 74
 - Blitz 4, 24
 - Blitzbereitschaftsanzeige 25
 - Einstellung 24
 - Blitzbereitschaftsanzeige 5
 - Blitzbereitschaftsanzeige ⚡ 25
 - BSS 79
- C**
- Computer, Anschließen der Kamera 59

D

- Dateinamen 103
- Datum 12
- Datum & Uhrzeit 90
- Datum einbelichten 94
- Dämmerung 34
- DCF 120
- Diashow 83
- D-Lighting 43
- DPOF 69, 120
- Druckauftrag 69
 - Bildinformationen 70
 - Datum drucken 70, 71
- Drucken mit DPOF 68
- Drucken von Bildern 63, 65, 66
 - Direktes Drucken 63
- Druckerstation 72, 120
- DSCN 103

E

- EH-65A 57, 102
- Ein-/Ausschalter 4, 10
- Einschaltzeit 89
- Exif 2.2 120

F

- Farbeffekte 79
- Fernseher 58
 - Anschließen der Kamera 58
- Feuerwerk 35
- Filmsequenzen 48, 49
 - Aufzeichnen 48
 - Maximale Dauer 49
 - TV-Clip 49
 - Videoclip 49
 - Wiedergabe 51

Firmware-Version 101

Fokus 20, 21

Formatieren

- Interner Speicher 98

- Speicherkarten 15, 98

Freigestellter Bildausschnitt 44

FSCN 103

G

Gegenlicht 36

H

Helligkeit 93

Hilfe 9

I

ImageLink 120

- Anschluss 5

- ImageLink-kompatible

- Drucker 72

Innenaufnahme 33

Interner Speicher 14

- Formatieren 98

ISO 25

J

JPG 103

K

Kompaktbild 45

Kopieren 35

- zwischen internem Speicher
und Speicherkarte 86

L

Landschaft 31

Lautsprecher 4

Lautstärke 51

Löschen 84

M

Makrofunktion 27
 Menü »Filmsequenzen« 49
 Menüs, Text oder Symbole 88
 Mikrofon 4, 46
 Monitor 5, 6
 Monitoreinstellungen 93
 MOV 103
 Multifunktionswähler 5, 8
 Museum 35

N

Nacht
 Nachtaufnahme 34
 Porträt 32
 Nahaufnahme 34
 Netzadapter 11, 57, 102
 NTSC 99

O

Objektiv 4
 On/Off, siehe Ein-/Ausschalter
 Ordnernamen 103

P

PAL 99
 Panorama-Assistent 36, 38
 PE-L 39
 Papierformat 65, 67
 PictBridge 63, 120
 Porträt 31
 Porträt-Autofokus 31, 37
 PV-14 72, 120

R

Reduzierung des
 Rote-Augen-Effekts 25
 Reinigung 105
 Gehäuse 105
 Monitor 105
 Objektiv 105
 RSCN 103

S

Schnittstellen 99
 Schützen 84
 Selbstausröser 26
 Selbstausröser-Kontrollleuchte 4
 Serienaufnahme 78
 Sommerzeit 12, 91
 Sonnenuntergang 33
 Sound 96
 Speicherkarte 5, 14, 102
 Fachabdeckung 5
 Formatieren 15, 98
 Kapazität 16
 Sport 32
 Sprache/Language 99
 Sprachnotizen 46
 SSCN 103
 Startbild 89
 Stativ 5
 Strand/Schnee 33
 Systemmenü 87

T

Tonaufnahme
 Wiedergabe 54
 Tonaufzeichnung 52
 Kopieren 56
 Trageriemen 4
 Transferkennzeichen 85, 99

U

- Unschärfewarnung 25, 96
- USB 60, 62, 64, 99
 - USB-Kabel UC-E6 59, 61, 64
- Übertragen von Bildern 61
- Übertragung
 - Kennzeichnen von Bildern 62

V

- Verwacklungsunschärfe 25
- Videonorm 99

W

- WAV 103
- Wählen des Bildausschnitts 18
- Weißabgleich 76
- Wiedergabe
 - Bildindex 40
 - Bildwiedergabe 23
 - Einzelbildwiedergabe 22
- Wiedergabemenü 81

Z

- Zeitraum einbelichten 95
- Zeitzone 12, 90
 - Liste der Zeitzonen 92
- Zoom 18
 - Digitalzoom 18, 19
 - optisches 18
 - Wiedergabe 41
- Zoomtasten 5, 51
- Zurücksetzen 100

Nikon

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch auszugsweise (außer kurze Anführungen in Artikeln oder Kritiken), ohne schriftliche Genehmigung von NIKON CORPORATION ist untersagt.



NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

YP6L01(12)
6MA25712--